Bezugöpreis:

nd 50 Big, frei ins Dans gebracht, burch bie ejogen vierteliftet. 1.50 D. egel, Beftellgelb.

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Ctabt.Angeiger.

Wiesbudener

Anzeigen. Die Sipaltige Betitzeile ober beren Raum 10 Pfg für auswärte 15 Pfg. Bei mehrm Aufmachmenabatt Reflame: Betitzeils 30 Ofg., für auswärts 50 Ofg Reflame: Benetigeils 30 Offg., für auswärts 50 Offg Reposition: Wartifrends 30.

Der henstal-Auseiger erscheint ingelich Abends Sonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ausschlichtung Rr. 199.

eneral W nzeiger.

Drei Greibeilagen: Angeiger Masenden Blatte Lindfridfett. Der General-Angeiger in Stadt und Land verbreitet. 3m Abeingan wir flanen Sandgen befigt er nachmeisbar bie größte Auflage aller Mitterbaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Sumorift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 93.

r.

rbeitung

Feribe,

warhe. alhe.

nihmaur.

langis in

te erfolg

Henbt.

Rollente,

erei

antie für

irg. ntenil bi

Freitag, ben 21. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Arthur von Connaught, Erbpring von Coburg. Gotha.



Durch ben Tob bes coburgifchen Thronfolgers ift die Erbfolge auf Arthur, Dergog von Connaught, übers gegangen. Da der Pring fehr mahricheinlich gu Gunften eines Cohnes, bes 16jahrigen Arthur verzichten wird, führen wir unferen Lefern Diefen fpateren Bergog von Coburg-Gotha im Bilbe vor. Der Bring wird in nachfter Beit nach Deutschland überfiebeln.

novelle vom Jagre 1897 eingeführt wurde, beendet. Dit Buge in der Sandwerkerwelt Deutschlands bekommt man ubg. Ja co be totter (cons.) sympathistet mit der Bors tem Beginn des laufenden Monats war die Frist abs nur selten Spuren zu merken.

gelaufen, bis ju welcher bie freien Innungen an bie Umgestaltung ihrer Sogungen gemäß ben Borfdriften ber Bewerbeordnungenovelle herangetreten fein mußten. Rachbem fo ein gewiffer Abichluß ber Organisation erzielt ift, geben nun die Innungen an ben inneren Ausbau bes Organis fationsgebaubes, namentlich wird bon ber Centralftelle aus bie Schaffung bon Boblfahrtseinrichtungen gabe bie icarffte Mufmertfamteit guguwenben. Das beutiche Sanbwert frantt hauptfachlich an Schwer-Das Jandwerk

Suftande unterziehen, das ist mehr werth, als die Zeit Borlage einverstanden. — Abg. Pf ann tuch (Soz.):

guft am 1. April d. J. die erste Phase in der Entwickelung lich in der Le hr l ing s frage zu einem wichtigen Er
kiner Organisation, wie se durch die Gewerkendungen in der Le hr l ing s frage zu einem wichtigen Er
kiner Organisation, wie se durch die Gewerkendungen in der Le hr l ing s frage zu einem wichtigen Er
kiner Organisation, wie se durch die Gewerkendungen in der Lechnisse indexen könnten. einer Organisation, wie fie burch bie Gewerbeordnungs. gebniffe führen tonnten. Bon einem folden erfreulichen werbe fich bemuben, bie Borlage ju berbeffern. -

Parlamentarifde Hadrichten. h. Berlin, 19. April

Denticher Reichstag.

(69. Sigung bom 19. April, 1 Uhr.)

Tagesordnung: Erfte Lefung ber Robelle gur Gefür die Meifter, Gefellen und Behrlinge befürmortet. werbe Ordnung. Reben einer Reihe minder mefent Selbfiverfiandlich ift biefes Borgeben anerkennenswerth; licher Bestimmungen enthalt biefelbe namentlich eine Bores Beigt aber beutlicher als lange Reben, bag bie Sands ichrift, welche bie Stellen - Bermittler und Ge. werter von der Organisation an fich die eigentliche Sebung finde-Bermittler ber Concessionspflicht unterwirft ihres Standes und die Besterung ihrer Lage noch lange (Art. 3 der Borlage); ferner in Artitel 6 Bestimmungen nicht gu erwarten haben. Die Organisation hat eine jum Schute ber Confectionsarbeiter und Ar-Aufgabe jur Bofung übertommen, Die ju einer allgemeinen beiterinnen, besonders auch in Bezug auf Die Mitgabe bon Befferung führen tann, und gwar bie beffere Mus- Arbeit nach Saufe, in Artifel 8 Borfdriften betreffenb bildung bes Sandwerter:Rachwuchfes. Es ben Schut ber Angestellten im Sanbelsgewer-wird Sache ber Organe bes Sandwerts, namentlich ber zu bildenben Sandwertstammern, sein, gerade biefer Auf-nungen über Beit bes Labenschlusses, sofern biefe bon min-Die beftens zwei Drittel ber betheiligten Beichaftsinhaber einer Junungen werben natürlich babei vorgeben muffen. Diefe Gemeinde beantragt werben etc. In Berbindung biermit Aufgabe hatte vor allem in Angriff genommen werben werben zur erften Berathung gestellt: a) ein Antrag von muffen. Statt bessen legt man fich junachst auf die hepl und Genossen betreffend ben Arbeiterschut in Wert-Schaffung von Bohltbatigleitseinrichtungen. Gewiß find ftatten ber Sausgewerbetreibenben fowie Die Arbeitszeit Die letteren, wie icon gefagt, auch zwedmäßig, fie mußten ber weiblichen Angestellten in Ladengeschaften und Schant. aber Rebensache bleiben; die Sauptsache für das Innungs. und Gaftwirthschaften, sowie b) ein Antrag Baffermann leben ber Zutunft muß die Serauziehung eines besseren und Genoffen ju § 133, betreffend Ründigungsverhaltniffe Rachwuchfes für bas Sandwert fein. Bird bas vertannt, bei ben gewerblichen Arbeitern, Wertmeiftern und Tech. jo hat die Handwerksorganisation auch noch die einzige gute nifern. Abg. v. Senl zu herrnsheim (natl.) bes Seite, die sie besos, verloren. Im Nebrigen wird sich gründet seinen Antrag und wünscht, daß berselbe sowie die bas Handwert auch auf die eigene Kraft weit mehr ver- Borlage in einer Commission von 21 Mitgliedern belaffen muffen als auf die Organisation. Wenn bier die rathen werde, ebenfo Abg. Baffermann (natl.). in ben Janungen vereinigten Meifter ein gutes Beifviel Staatsfetretar Pofabowsty führt aus, eine Regeben wurden, fo murbe bas bon großem Bortheil fein. gelung auf bem Gebiete bes Theater-Agentenwefens und bes Stellen-Bermittler.Befens, mo fcmere Difftanbe befälligfeit, fowohl in ber taufmannifden Behanblung feiner ftanben, fei unerläglich. Gegen ben 8 Uhr . Laben -Betriebe als in ber Anpaffung an bie mobernen technifden folug beftebe großer Biberfpruch. Statt ber Maximals Fortidritte. Sier Die Bege jum Borantommen arbeitszeit empfehle fich eine Minimal -Rubezeit. Reduer weisen, durch eigenes Beispiel anseuernd gu glaubt, bag ber Antrag Baffermann teinem Bebenten unterwirten, Benoffenicaften und Befellicaften ju bilben, bie liege, anbers liege bie Gache mit bem Antrage Sepl. fich ber Lofung ber Aufgabe einer Berbeiführung befferer Abg. Freiherr von Stumm (Rp.) erflart fich mit ber

(Rachbrud verboten.)

Stigge von Marie Brigge Broot.

die Bickers Tobe, ihn auf die Kergeffenen aus bestellt bei Beile B Dichters Tobe, ibn auf Die Lifte ber Bergeffenen ge- Gifer und hoffte, auf Diefe Beife feinen Bunfc, Die weite test, als ob fein bestes, eigenartigstes Bermachtniß, "Die Belt ju feben, um fo eber erfüllen gu tonnen. Allein mabrte vier volle Bochen, mabrend melder Bodenfiedt fein Lieber Mirza Schaffy's", nicht mehr nach ihrem vollen ber Kaufmannsberuf behagte ihm nicht, nacheinander begewürdigt würden. Zwar erhebt sich hier in fuchte er furze Zeit mehrere Universitäten, als ihn ein Feiste bei Bolfer bes Kaufojus und 1001 Tage im Biest de n, dem Pensionopolis so manchen großen Ruf nach Rußland ans der erwählten Bahn brachte. In Berken: "Die Bolker des Kaufojus und 1001 Tage im Braunschweigen großen Braunschweig verkehrte er viel im Hause eines Rittmeisters
Bentmal Bodenstedts, was seinen Ramen der Rachwelt
Küster, der den Feldzug Rapoleons mit durchgemacht.
Dieser hotte einen Bruder in Wester in Wester in Bester in Bester in Geseondeit eines Goldwelts eines Goldwelts einen Bruder in Berken in Bester i Shmlich nennen wird, boch lauter follten für ben Dichter die Ramen feiner Berte reden und an Diefelben, an ihren Urfprung möchte ich beute nur in turgen Worten er-

Um 22. Upril, bor nunmehr 80 Jahren, geboren, berlebte Friedrich Bobenftedt feine Rindheit in bem fleinen Stadtden Beine.

Sein Bater, ein Landwirth, fcheint ein ftrenger Mann Bewefen gu fein, ber bie icon fruh fich zeigenbe bichterifche Begabung bes Sohnes mit Beforgniß mahrnahm. Das tanntical und mehr noch ber Großmutter mutterlicherfeits, die felbit noch in fpaten Jahren ihre Erlebniffe in Berfe faßte, ber- aus diefer Beit zu beichreiben, nur fei ermahnt, bag trop bei ber herrichenben Sige balb fchlaff und milbe.

In friedrich v. Bodenfiedis 80. Geburtstage. er fein erftes Gebicht. Dasfelbe hatte ihm fo wenig Jahr nachher, 1843, bas erfte Buch unferes Dichters Am 22. April 1819 wurde zu Beine, einem fleinen lange Beit aber ohne Erfolg. Erft bem Dreigehn- und Bermantow." hannoverichen Städtchen, Friedrich v. Bobenftedt geboren, jahrigen nahte fich wieder bie Dufe und blieb ihm tren

> junge Bobenftedt taum 21jahrig in bas Saus bes Fürsten Galigin als Erzieher bon beffen beiben Gohnen. Die 3 Jahre, welche ber Dichter im Saufe Galigin verlebte, Liebern betrachtet merben tann. burfen bie ruhigften und lehrreichften feines gangen Lebens genannt werben, ba bie ibn umgebenbe neue Beit ein mächtiger Sporn für ihn murbe. Er lernte bas ruffifche Leben von feiner beften Geite tennen und machte Be-

bantte es ber junge Friedrich, bag man ibn wenigstens ber Arbeiten feines Berufes, trop vieler Gefelligfeit bie ungestört bichten und treiben ließ. Als 9jahriger vollenbete eigenen Arbeiten guten Fortgang nahmen, und ichon ein Dube verurfacht, daß er auch fpater fich noch oft versuchte, herausgegeben murbe unter bem Titel: "Caslow, Buichtin

Rach Ablauf breier Jahre erhielt Bobenflebt einen

Diefer hatte einen Bruder in Mostan, ber es bort zu Gelegenheit eines Gaftmahles, einen perfifchen Sanger Bohlftand und Ansehen gebracht. Durch ihn tam ber horte. Die Art bes Sanges sowohl als bas, was er fang, ergriff ihn machtig und ber Ginbrud blieb fo nach: haltig, bağ er mohl als erften Unftoß ju Mirga Schaffus

Im Jahre 1845 burchreifte Bodenstebt Armenien, Rautafien, Die Krim, Türkei, Kleinafien und die Jonischen Infein. Ueberall, mobin er tom, fuchte er Land und Leute tennen ju lernen, feine gabireichen Schriften zeigen tannticaften bort, bie fich bon großtem Ruben fur ibn uns, wie gut ihm biefer Borfat gegludt. In Confantinopel wollte er langer weilen, murbe jeboch, ba er Ge wurde gu weit führen, bas Leben Bobenfiebts ben Tag gu feinen Studien, bie Racht gur Arbeit nutte,

as.

Sher eiget

tg. Lungenf 2C., fomit Nerven ett verans owie ein eider Alles Tag him

gu Theil ides Deile ieder vollnd munter tanbe bin. rn Dir. ant ausim nden auf

ngling

Bohnunge ppichente rafie 24.

ter Ww.

feien feine Freunde bereit, mitzuwirten. Den Antrag Sen | Musfiellungsleitung amtlich übergeben morben und es wirb lehnten feine Freunde ab, weil er gu weit gebe. . Abg. Bauly (Untif.) ftimmt ber Borlage unter Ablehnung ber barüber binausgehenden Forberungen gu.

Rächfte Sigung morgen 1 Uhr. Fortf. ber Debatte.

Brengischer Landiag.

3m Abgeordnetenhaufe fanben heute bie Antrage Reinede, (freiconf.) und Arenbt gur Berathung. Der erftere Untrag will bie Regierung gu einer Reuregelung ber Boltsich u 1: Unterhaltungs-Bflichten babin aufforbern, bag biefe Unterhaltunge. Pflichten allgemein ben burgerlichen Gemeinden und Gutsbegirten auferlegt werben. Der Antrag Arendt verlangt einen Gefebentwurf babin, baß jur Befeitigung ber bestehenben barten bie außere Bermaltung ber Bolfeichulen inebefondere beren Unterhaltungstaften in gerechterer Beife geregelt, aber jugleich ber confessionelle Character ber Schule, fowie Die Rechte ber Ettern und Bemeinden aufrecht erhalten und gefichert werben. Im Laufe ber Debatte wurde bom Abgeordneten Sepbel (natl.) ber Antrog auf Commissionsberathung biefer Antrage eingebracht. Derfelbe murbe in nament-licher Abftimmung abgelebnt. Der Antrag Reinede murbe gleichfalls abgelehnt, mabrend ber Untrag Arendt gur Unnahme gelangte. Die nachfte Sigung findet am Freitag ftatt. Auf ber Togefordnung fteht ber Gefegentwurf betreffend bie Dienfiftellung ber Rreisargte und bie Bilbung bon Sanitats-Commiffionen.

Politische Tagesübersicht.

" Wiedbaben, ben 19. Mpril. Dentichland.

Wegen ben Mittellandfanal

erflärten fich die Borftande bes Bereins gur Bahrung ber ges meinfamen wirthichaftlichen Intereffen ber Saar. Induftrie und ber fühmefilichen Gruppe bes Bereins beuticher Gifen- und Stahl-Induftrieller unter bem Borfite bes Abg. bon Stumm. Durch ben Ranal wurde bie Ruhrinduftrie ihre Erzeugniffe gu außerorbentlich nieberen Gaben nach Berlin berfrachten und fo einen neuen erheblichen Borfprung bor ber Saarinduftrie erhalten. Filr ben Fall ber Musführung bes Ranals follte eine erhebliche Ermaßigung ber Gifenbahnfrachten nach Berlin, Dfibeutich. land und Untwerpen gewährt werben.

Bur geftrigen Frühftudstafel beim Raiferpaar waren gelaben Fürft und Fürftin Union Rabgiwill und Oberft bon Schwarutoppen. Beute Mittag um 1 Uhr fuhr ber Raifer nach bem Botsbamer Bahnhof um fich nach ber Bartburg gur Jagb gu begeben.

Der Raifer borte beute fruh bor feiner Abreife nach ber Bartburg bie Bortrage bes Staatsfefretars bon Bulow unb bes hausminifters bon Webel. Muf bem Botsbamer Bahnhofe nahm ber Raifer noch bie Bortrage bes Rriegsminifters bon Gogler und bes Minifiers bon ber Rede fo wie auf ber Fahrt nach Salle ben Bortrag bes Chefs bes Civil-Cabinets

bon Lutanus entgegen

Die Rommiffion bes Reichstages lehnte bie Beftimmung ber Boftborlage betreffend bie Er= pregboten ber Beitungen mit 20 gegen 7 Stimmen ab. Es bleibt alfo ber jegige Buftanb befteben.

Auf bem Zerrain für bie Belt-Ausftellung in

nunmehr mit ber Musführung bes Gebaubes unverzüglich begonnen werben, bamit bie rechtzeitige Fertigstellung in jebem Falle gefichert ift.

Rodmals ber Raifer und bie Unnection Sannobers. Rebatteur Rifchbieter bon ber welfifden beutschen" Bolfszig., ber Bemahrsmann ber Braunschweiger R. R. für bie Angabe, ber Raifer habe gu bem Rammerherrn Goeb v. Olenaufen gelegentlit, geaußert, er murbe 1833 Sannover nicht annectirt haben, hat auf die Aufforderung, feine Sintermanner gu nennen, beren Sache es bann mare, bor Bericht ben Bemeis für bie Bahrheit ihrer Behauptungen gu führen, eine ausweichenbe Untwort gegeben. Er ertfarte namlich, feine Ermächtigung zu haben, feine Zeugen gu nennen, weil fich baraus unberechenbare politifche Conflicte entwideln fonnten. Diefe merfwürdige Musflucht legt ben Schlug nabe, bag es fich bei ber gangen Geschichte nur um eine welfische Intrigue hanbelt

Das Geriicht, Bring Abolf bon Schaumburg = Lippe folle Statthalter ber Reichslande merben, tritt von Reuem auf. Der "Boff. Sig." wird nämlich aus Strafburg gemelbet, es berlaute bort, ber Statthalter Fürft Hohenlohe-Langenburg fei amismube geworben und habe um Enthebung von feinem Poften gebeten. Sein Rachfolger folle ber Schwager bes Raifers, Pring Abolf werben, ber bann, was bie Strafburger icon lange gewünscht haben, bort mit fürftlicher Pracht bot halten murbe. Beftätigung Diefer fcon wieberholt aufgetauchten Mittheilung bleibt natürlich auch bies Mal wieber abzumarten.

Musland.

Die Dreufus.Affaire.

Der geftrige Ministerrath beschäftigte fich mit ber Drenfus-Angelegenheit. Die Regierung ftellte in Abrebe, Schritte bei bem Prafibenien bes Caffationshofes gethan gu haben, um bon biefem gu erwirfen, bag bas Urtheil in ber Revifion noch por Mai gesprochen werbe. Was bie Frage ber Annullirung anbetrifft, hat bie Regierung bierüber noch feinen Entichlug gefaßt. Gie wird fich mit ber Frage erft beschäftigen, wenn ber Caffationshof fein Urtheil gefällt haben wirb. Liberte berfichert, Oberft Corbier habe eine Antlage wegen Falfdung und Gebrauchs bon Falfdungen gegen Unbefannt erhoben. Die Untlage ift begründet burch einen Brief, welchen ber Beneral Roget bem Caffationshofe unterbreitet hat und worin behauptet wirb, Oberft Corbier habe an Mathieu Drenfus, ben Bruber bes Capitans Drenfus einen Brief gerichtet, worin er fich biefem gur Berfügung ftellt, um ihm alle Mittheilungen betreffe ber Brofchure, welche er gu Gunften feines Brubers berfaffen wollte, ju machen. Der Oberft Corbier fielli in Abrebe, bag er jemals Berbinbungen ju Mathieu Drepfus ober zu Picquart gehabt habe. Wir haben hier alfo, fo fchreibt bie Liberte, es wieber mit einer neuen Falfchung bes Generalftabes gu thun. - Der Caffationsh of berieth heute über bie Frage ber Ergangung bes Aften-Daterials jum Falle Drenfus burch neue Musfagen und Gegenüberftellung. Der Referent fprach fich für ein möglichft fcnelles Berfahren aus. - Rach bem "Cotr" hatte ber Caffationshof befchloffen, bereits am nachften Montag ben General Roget mit Bicquart und Bertulus gu tonfrontiren.

Heber bas Befinden bes Bauftes

curfiren fo biele Berüchte, bag es an ber Beit ift, einmal Paris ift am 13. b. DR. bem Reichs-Commiffar Dr. Richter einem magrheits getre uen Berichterflotter bas Bort ber Blat für bas beutiche Reprafentationsgebaube feitens ber ju geben. Derfelbe ichreibt: Die Operationsmunde ift

teit folden Beiterlebens flar murbe, ben nachften Llogd. reifte Amerita, bielt bort allenthalben Bortrage und febrte Dampfer und tehrte in die Beimath gurud. In Beine reich an Ehren beim. Gin Jahr borber granbete er noch fand Bobenfiedt ben Bater noch am Leben. Die Erfolge Die "Tägliche Rundichau", Die zuerft noch mit feinem bes ichnell befannt geworbenen Sohnes beglücken ibn. Er Ramen als Titel erichien. Bis jum Tobe, ber ibn am wor, wie Bobenfiebt fpater gern bon ibm ergablte, ber 22. April 1892 ereilte, mar Bobenfiebt raftlos thatig; einzige Mann im Stabtchen, ber ihn berftanb.

Lange litt es ben Boeten nicht in ber beichrantten Enge ber Heinen Stadt. Obicon er eine Menge von Die Arbeitstraft bes greifen Dichters flaunen. halbvollenbeten Manuffripten mit fich führte, nahm er boch im Jahre 48 eine Rebalteurstelle am "Triefter Hopb" belte in gleicher Gigenichaft nach Bremen, mo er die "Wefer-Beitung" redigirte. Spater lebte er, mit beffen Rame es mohl verbient, im Gedachtnis ber Racheignen Arbeiten überhauft, balb auf bem Gute feines welt fortzuleben. Schwiegervaters, bes beififchen Oberften Offerwald, balb auf ber Befitung bes ihm eng befreundeten Freiherrn bon ber Malsburg in Raffel. In München, wohin ihn ber Ronig Maximilian berief, belleibete ber Dichter die Stelle eines Univerfitatsprofeffors für flavifche Sprachen und Bettfireit in Raffel, ju beffen Ginubung bie betheiligten Litteratur. Doch auch bort follte er nicht bleiben. Schon bor bem hatte fich ber tunftfinnige Bergog Georg bon Meiningen lebhaft fur Bobenftebt intereifirt und berfucht, ihn für fein Unternehmen, fein Softheater gu einem Runfts inftitut erften Ranges ju gestalten, ju gewinnen. 3m Jahre 1865 gelang es ibm, bem Dichter bauernd an sich gu feffeln, indem er ihn gum Intendanten ernannte, Dort wirfte Bodenftedt bis jum Jahre 70 und trug mefentlich jur Bebung bes Theaters bei, feine Berbienfte belohnte per hebung des Theaters bei, seine Berdienste belohnte "Run danket Alle Gott" als "fester Gesang' (cantus herzog Georg dadurch, daß er ihn 69 in den Adelfiand firmus) burch bas Gange geht, febr wirfungsvoll sein. erhob.

Rurg entichloffen benutte er, als ihm die Unmöglich- 81 erwachte noch einmal in ihm die Wanderluft. Er befeine gabireichen Berte, Die bier anguführen ber Raum fehlt, bezeugen bafür und laffen uns aber ben Bleif und

3ch habe Friedrich b. Bodenftebt nicht wieber gefeben. Lebhoft aber fteht mir fein Bild bor Mugen als bas eines echten Boeten und eines liebensmerthen Menichen

Bereine feche Bochen Beit baben, ift ben Bereinen jest jugegangen. Der Titel lautet : "Der Choral von Leuthen"; ber Tert ift von Bermann Beffer, ber Componist will nicht genannt fein. Die Roten ent-Componist will nicht genannt sein. Die Roten entschellen nicht einmal den Namen des Berlegers und Druckers. Die Composition ist für große Chore gesschaft, die Gomposition ist für große Chore gesschaft, die Gomposition ist für große Chore geschaft, sie Grant bauch eine solche ein Bortheil sowohl für oden genannte Orte, als auch für das ganze blaue Ländichen erzielt würde.

Mersten Tenor und dürste im letzten Theil, wo der Choral bin der ill jehr beigelegt. Die Bersammlung der Arbeitigeber der Beispinder, Maler und Lachter genehmigte einstimmig die von den Beispinder, Maler und Lachter genehmigte einstimmig die von den Beispinder, Maler und Lachter genehmigte einstimmig die von den Beispinder, Maler und Lachter genehmigte einstimmig die von den

] Geshart Dauptmann arbeitet eifrig an einem roman-Bon 70 an finden wir Bobenfiebt in Bies baben, tifchen Ritterdrame, das die befannte Figur der Annigunde von einzig feiner Familie und feiner Arbeit lebend. Im Jahre Thurned zur helbin hat.

noch nicht geschloffen, und boch ift ber Bapft nicht bat mas man im gewöhnlichen Beben frant nennt, aber er ber alte Bapft nicht mehr, er ift eben nicht mehr geifit bie Person, die geschichtlich ben Ramen Leo XIII. trag Da ber Bapft auch "nur noch mit bem Ropfe lebt", mie fürglich ein Batifantenner fagte, leibet er an einer tam befiegbaren Schmache, berart, bag er nichts mehr arbeite fann. Infolgedeffen befteben auch die fogenannten "the biengen" nur barin, bag man einen Bifchof ober eine for. flige Perfonlichteit auf eine bis brei Minuten in fem Bimmer läßt, bamit er fie fegne. Dft aber foll es bon tommen, bag ber Papft auch nicht einmal bie Rraft, m fegnen, bat. Gin Symptom bes Berfalles ift ferner bi Thatfache, bag Leo große Unruhe und fenilen Gigenfin geigt. Deshalb beftanb er auch auf bem Refle in Cant Beter, und Rampolla beftartte ibn in feinem Bunfche, mel er weiß, daß Leo XIII. immer an ben Suldigungen ber Menge große Freude empfand, und baber glaubte, be freudige Erregung marbe bie moralifchen Rrafte bes alter Serrn heben. Aber ber Bunfch bes Papftes flief of ben Biberfpruch ber Mergte. Giner von ihnen, Maggoni, foll nachher nachgegeben und fich mit bem Auerufe falbin haben: "Run, es tann ja boch nichts mehr ichaben!", während Brofeffor Lapponi festblieb und noch mehrer Male auf Aufichub brangte, fo gwar, bag am Nachmittage in gut unterrichteten Rreifen bas Berucht girfulirte, bie Papftmeffe fet abgefagt worben. Leo aber fiegte, auf alle Borftellungen bes Leibargtes, ber befonders auf bas folechte Wetter und bie Temperaturunterichiede binwies, Die bet Bapft auf ber Reife bon feinen Gemachern nach bet Beterefirche paffiren mußte, hatte ber Bontifer nur bie Antwort: "Meine Stunde ift noch nicht getommen; ich gebe!", worauf Lappont ertlarte, bag er alle Berantwortung ablehne. Und ber himmel fcien Leo Recht ju geben ; benn wir hatten bas herrlichfte Wetter. Bie man es ermöglichte, ben halbtobten Mann ben Triumphjug in der Beterstirche machen ju laffen, bas ift batitanifches Ge

Infolge bes Bergarbeiterftreites in Belgien haben bie Rohlenpreife bereits eine Erhohung von 15 Centimel pro geftoliter erfahren.

Die offigiellen Curhaneprogramme, Die amtlichen Civilftanbonachrichten und bie fämmtlichen Befanntmachungen ber Stabt verwaltung bringt ber General-Angeiger querft und allein ans amtlicher Quelle.

Mus ber limgegend.

* Biebrich, 20. April. Rurglich berichteten wir, bag ber hiefige Gartenbauverein im Sommer eine R o fen aus ft ellung abzuhalten gedenkt. In der letten Sitzung genannten Bereins it denn auch beschlichen worden, dieselbe im Laufe des Monats Jum d. Is. bestimmt statisinden zu lassen, Als Ausstellungslofal it die schöne neue Turnhalle in Aussicht genommen. Zur Ausstellunz werden zugelassen: Schnitt- und Tapfrosen, Bindereien aus Rosen, Bufammenftellungen (Arrangements) von Rofen, und, fo weir Bay orhanden, auch blubende Topfpflangen und Stauden fowie Brub obft. Der Berein wird Dube und Arbeit nicht icheuen, um bie Ausftellung möglichft großartig ju gestalten. hoffentlich finder diefes Unternehmen auch bei den Rofenguchtern Unterftugung und Forderung badurch, daß fie fich an ber Ausstellung recht gablreich betheiligen. Der Borftand des Bereins ift gern bereit, Jedermann auf Bunich Programm ac, toftenlos gugufenden. Dier fei noch besonders barauf aufmertfam gemacht, bag nicht allein Gariner, fonbern bor allem auch Bartenbefiger und Liebhaber ausftellen tonnen.

r Raftel, 20. April. Unglüdsfall. Gin herr benugtt gestern Abend bie Strafenbahn, und nahm auf ber vorderen Platt form Plat. Auf bis jeht unaufgeflärte Beife fturgte ber Fabrgaft als ber Bagen unterhalb ber Strafenbrude eine Curve paffirte, ab, wobei er unter die Raber tam und ihm vier Finger bet einen Sand abgefahren wurden. Der Bedauernewerthe.

welchem fofort argtliche Sulfe gu Theil wurde, foll, wie es heift, ein Bebrer aus Darmftabt fein.
* Maing, 20. April. Den ftabtifchen Angeftellten von Maing bringt ein neues Ortoftatut erfreuliche Kunde. Die Rubegehalte- und Sinterbliebenen-Berbaltniffe ber flabtifchen Angeftellten, soweit fie dauernd beschäftigt find, werden bort nach ber "Sozialen Braris" babin geordnet, bag ihnen bestimmte Buiduffe ju ber Alters- und Invalidenrente, bezw. Wittmen- und Baifen- gelber bewilligt werden, und zwar nach Ablauf ber erften gebn gelber bewilligt werden, und zwar nach Ablauf ber eiften gebn Jahre ihres Dienstes. Der Zuschuß fteigt von 20 vom 100 bes Einfommens bis zum Sochsbetrage von 40 vom 100; bas Bittwengelb beläuft fich auf 20 vom 100 bes Einfommens bes Mannes, minbestens aber auf 180 M.; für bie Rinder werben 20 vom 100 (im hochftbetrage) gegablt. Gin Rechtsfpruch besteht freilich Cheater, Hunst und Wissenschaft.

Der Preischor für ben großen Gesangsteinen solchen vorläusig nur deshald nicht gewährt, weil noch teine ferfahrungen vorläusig nur deshald nicht gewährt, weil noch teine freit in Kassel, zu bessen Einibung die betheiligten

B Wicker, 20. April. Der Bertrag der hiefigen Gemeinde

mit herrn Thierargt Diffens von Ruffelsheim ift nun enblich perfett geworben und wird berfelbe wochentlich 2 mat hierher-tommen. — Die Bewohner von Sochheim, Wider und Maffen-beim baben an bie Romigl. Regierung eine Betition gegen bas

beiden Robnausfchuffen vereinbarte Regelung ber Bobu- und Arbeitsverbaltniffe. Radmittags fant eine Berfammlung ber Arbeiter flatt, Die ebenfalls bie Bereinbarungen gutbieg und in geheimer Abftimmung mit 325 gegen 15 Stimmen befchlog, morgen frib bie Arbeit wieder aufgunehmen. Berichiebene Redner in ber Ber

fanmlung er ber Ge lide Arbi fibende, G fibe menen gereinbat Organijo nicht vers gur g

> min mud Sungen bi threm R Sietenfr Die voll ideunge jendlung Ginen b hechoerb Laiferin matig II Kachfolg and Ein

fiebte in

pm Wa begenben

Sunder beute b rine Ho nicht ab nich Dieniche Weigen jingite Burger auf bie m Der Behnnid

bas an

menn Diefe f

Birtret

ein 2 Sami

fintrolo Strab n. Ra Brit is les R pei (Bau

meb Joh. Wicher Ö flaate gefter

flond hau herr Fort 300 bei b braft a. be

bom bom be i time biefe

er er i r geiftig I. trage bt", mi er faun arbeite en "in in fein

r. 93.

roft, p erner bi Ligenfin che, mei ngen ber bte, bie bes alter tieß mi Mozzoni, e falvin

comittee irte, bie auf alle fchlechte bie ber tody bet nur bie nen; ich Berant Recht # Wie man

Belgien Centimes

phyug in

ches Gt

me, die mb die Stadt izeiger selle.

ellung Bereins ift tats Juni slotal ift usftellung me Rofen weit Plat vie Frub ich finder hung unb t gabireich tebermann fei noch Gartner,

ansfiellen ren Platte e paffirte, nger ber eftellten

nbe. Die chen Murften gehn 100 bes as Bitt-Mannes, 20 vom ht freilich dağ man noch feine follen. Gemeinbe

n enblich hierhers Maffen-gen bas nten ver-ba nur ite Orie,

Beiß. tgeber ber von ben und Ar-Arbeiter gebeimer gen früh ber BerBereinbarungen um so mehr angezeigt, als bie hier noch fehr junge Pranisation burch einen langeren Kampf fehr geschwächt, wenn nicht vernichtet werden lonnte. Die brei Tage, die bis seht gemitst wurden, fofteten allein icon M. 12 000. Der Mehrverdienft, ber für bie Arbeiter in ben Bereinbarungen fiede, berechne fich auf

mnbeftens IR. 76 000 jabrlich. Bab Laugenichwalbach, 18. April. Die Bahl ber gurgafte mehrt fich bier von Tag ju Tag. Die ichlimme Regenzeit durfte jeht vorüber fein. Die Taunuswalbungen haben bereits mit frifdem Grun geschmudt und laben bie Touriften um Banbern ein. Die Luft in bem 290 m über bem Merre im tranbern ein. Die Luft in bein 250 in uber bein mertigenben, von reich bewaldeten Bergen eingeschlossenen Thale ift win und wurzig und nung den von der Stadtluft geschwächten bungen ber Kurgafte umbedingt schnell Kräftigung bringen. Dazu nem die heilfamen Stadtquellen mit ihrem ftarten Gifengehalt und men Reichthume an Kohlenfaure das ibrige um Bleichsüchtige gierenfrante u. f. w. u. f. w. wieder gefund und frisch zu machen. Die vollen Kurerfolge find hier alljährlich zahlreicher, da die Einsätungen des Bades und die speciellen Methoden für die Bes igningen des Caore und bie iperienen Areigoben fur Die Be-ienblung ber Kranten immer mehr vervollfommnet werben.
finen bebeutfamen Berluft erlitt Schwalbach mit bem aus Ge-indbeitsrudfichten erfolgten Rudtritt unferes um Stadt und Bab bedperdienten Burgermeifters, herrn o b h n, vom Amte. Biele janbige Bejucher werden es bedauern, ben liebensmurbigen herrn, sändige Bejucher werden es bedauern, den liebenswürdigen Herrn, ier auch von den fürftlichen Babegöften, so von der verstorbenen Liferin von Oesterreich, wiederholt ausgezeichnet wurde, nicht mehr fötig zu sehen. Es sieht zu hoffen, daß für Herrn Hohn ein Lachfolger gefunden wurd, der sich den Interessen der Kurgöste und Eindeinnischen in gleich ernster Weise widmet.

* Kamp, 17. April. Bei Bornbosen wurde gestern eine pannliche Leiche gelandet. Es ist ein älterer Mann.

* Bingen, 18. April. Otto Rabe, der fürzlich seine Gestiede in einem biesigen Hotel erschossen der fürzlich seine Gestinder ebenfalls erlegen.

Dolgappel, 15. April. Großes Auffeben erregte beute die Berhaftung einer Frau in hiefiger Stadt. Diese batte eine hafiftrafe von b Tagen ju verbugen, torinte aber wiederholt nicht abgesahrt werben, weil fie angeblich frant war und im Bett la. Der Polizeibeamte bolte turg entschloffen bie bier flationirte Der Polizeibeamte bolte furz entichlossen die hier flationirte Latonissin und ließ die Frau transportsertig machen, worauf sie Diez gebracht wurde. Das dieses Borkomunis einen großen Benschenussauf verursachte, lätt sich leicht benken. Die Angebrigen der Frau haben nun die Kinder, 6 an der Rahl (das singste hatte die Frau mit nach Diez genommen), dem Herrn Blegermeister und dem Herrn Bfarrer zur welteren Bersorgung mi die Treppe geseht, obwohl sie sehr gut imftande sind, sie selbst zu verlogen. Es ware das Beste, die armen Kinder einer Ersurgungsansstalt zu überweisen.

prangsanfialt ju überweifen. Der Großbergog empfing beute Bormittag bie Deputation ber Weinintereffenten in 8/4ftinbiger Lubieng. Die Deputation verließ bas Schloft mit bem Einbrud, his an ein Fallenlaffen ber Weinft einer gedacht werben tonne, nenn fich ber Regierung genehme Erfanmittel ichaffen laffen. Die Auffastung wurde burch eine Erflärung bes anwefenden Sentreters bes Finangministeriums unterftugt.

e Der Ronig ber Belgier hat heute Morgen mit bem Implanmäßigen Buge 8,50 unfere Stadt verlaffen. Bu feiner Smabichiedung hatte fich Ge. Durcht. herr Boligei-Prafibent Bring . Ratibor eingefunden, mit welchem fich ber Ronig noch langere Bit in ber liebensmurbigften Beife unterhielt. Gur die Giderheit bet Ronigs machten ein Polizeicommiffar, zwei Schupfente und mei Criminalbeamte.

Banmgariner und Renter I. vom 1. Revier murbe bon

Generalmajor von Bubbenbrod, ber fürzlich burch fleinen Sale des Romenhofes feine diesjährige Generalmerjammstliffes Defret auf biefen Posten berufen wurde, ift lung ab Der Borspende des Bereins, herr Professor & übn, explern Mittwoch mit seiner Haushaltung befinitiv nach jahr und bot ein treues Bild ber fich immer angehennen. bier fibergefiebelt.

4. Plenarsinung ber Landwirthschaftstammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Den ersten Gegen-lind der Besprechung in der Rachmittagsstung bildet der Wiesen-tan im Kammerbezirk. Reserent ift herr Früde, Correserent herr Thon. Die von herrn Thon gestellten Anträge: 1. zur steberung des Wiesendaues und die Prämitrungen für denselben bei ber Stagteregierung beantrage, die Mittel zur Anftellung von bei ber Stagteregierung beantrage, die Mittel zur Anftellung von bei ber Stagteregierung beantrage, die Mittel zur Anstellung von beitellich ersabrenen Wiesenwärtern zur Berfügung zu ftellen; 3. bei bem Tommunalandtag um Bewilligung eines Beitrages im Bermehrung der Biesenwärter-Kurfe einzufommen, werden den einigen herren unterftüht und gelangen jur Annahme. So-tam berichtet herr Bart mann - Lübide über bie Ar-beiternoth. Im Amtsblatt ber Kammer findet bemnächt fine Berdffentlichung flatt, betreffs die Stellenbermittelung; wegen biefer ift mit einem flabtischen Arbeitsnachweis vorbehaltlich ber Zufine Beröffentlichung flatt, betreffs die Stellenbermittelung; wegen berichte find, ihren Lehrmädchen nicht die nöthige freie biefelbe nur 16 pCt.
Beit zum Besuch ber Kurse gewähren. Der Borschlag, durch Berbiefentlichung flatt, betreffs die Stellenbermittelung; wegen bieset ih mit einem städtischen Arbeitsnachweis vordehaltlich ber Zuliegen ihr mit einem städtischen Körperschaften ein Absommen
kimmung der betreffenden fladtischen Körperschaften ein Absommen
kimmung der betreffenden fladtischen Körperschaften ein Absommen
keine Berden werden, kieß in der Berfammlung auf Widerspruch, da
beine Schüllerinnen mide von ihrer Arbeit
wan sich sagte: wenn die Schüllerinnen mide von ihrer Arbeit
wan sich sagte: wenn die Schüllerinnen mide von ihrer Arbeit
wan sich sagte: wenn bie Schüllerinnen mide von ihrer Arbeit
wan sich sagte.

Beit zum Bestuck für das abgelausene Geschäftsjahr. Im Sozialie den
beir den Schuß nur 16 pCt.

Beit zum Bestuck für das abgelausene Geschäftsjahr. Im Sozialie den
beir sein der das Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Kaiserliche Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Kaiserliche Betrug
beir stütt den
Bestucken. Das Geschaften Geschäftsjahr. Im Sozialie der Geschäftszeit den
Bestucken. Das Geschaften der Schuß wurde durch
beir bern En Schuß auf das Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Geschaften der Schuß auf das Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Geschaften der Schuß auf das Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Geschaften der Schuß auf das Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Geschaften der Schuß auf das Batentamt ertheilte den
Bestucken. Das Geschaften der Schuß auf der Berliche Geschaften der Geschaften der

tumlung machten dem Bohnausschuß einen Borwurf barüber, daß jefließen, welche sich beden mit den f. Bt. vom Communallandtag ver Festigung des Mindestlohnes auf 43 Pfg. und für jugende gefaßten Beschlüssen. — Herr Oberprästdent von Zed ich geschlüssen. — Herr Oberprästdent von Zed ich geschlüssen. — Herr Oberprästdent von Zed ich geschlüssen. — Herr Oberprästdent von Zeder von der Staatsvegierung nach allen daß die Bedeutung der Sache von der Staatsvegi den juriftischen Gutachten der Staatsbehörde unter deingender Befürworfung derfelben vorzulegen, findet Annahme. Zum Schlußberichtet herr Krübe über den Fleischeichau-Geschentwurf und finden bessen Antröge: eine Eingabe an den Reichstag zu zichten, es möge dem Entwurf die Zustimmung nur dann ertheilt werden, wenn 1. alles eingesührte Fleisch berselben Controlle unterworfen wird, wie das hiefige, 2. alle Bestimmungen über die Unter-suchungen im Geset sestgelegt und dem Bundesrath feine dis-fretionären Besugnisse ertheilt werden, Annahme.

fretionaren Befugniffe ertheilt werben, Annahme.

I Stabtausschuft-Cipung vom 20. April, Borfibenber herr Bürgermeister Dest. Beisther bie herren Stabträthe Stabtsätzesteiter Bedel und Wagemann, Protocollführer Derr Magistrats-Sefretär Rübjamen. — herr Schantwirth Wilh. Sprenger ift eingefommen um Ertheilung ber unbeschränkten Schanferlaubnif für bas haus Scharnborfftroße Ar. 3. mit Racificht aber auf bas fehlenbe Bedürfniß haben sowall die Kgl. Polizei-Direttion wie die fiddtiche Accise-Deputation bas Geinch auf Ablehung begutachtet, und es mußte daher ablehnenber Borbescheibergeben. Die Klage, welche Herr Sprenger wider den ablehnenben ergeben. Die Riage, welche herr Sprenger wiber ben ablehnenben Borbeicheib angeftrengt bat, wurde beute hauptfachlich burch bie perfonlichen Berbaltmiffe bes Geluchftellers begrunbet, ba biefe perfönlichen Berbältnisse bes Gesuchstellers begrundet, ba diese jedoch bei ber Entscheidung ber Bebürsnisstrage feine Berildsichtigung sinden tonnen und auch ber Stadtansschus ber Ansicht war, daß ein allgemeines Bedürsniß für die Bermebrung ber Schantstellen in jenem Stadttheile nicht vorlag, so erfolgte die Jurudweisung der erhobenen Klage.

* Königliche Schanspiele. Eingetretener hindernisse balber tommt am 21. d. M. katt der angeklindigten Borstellung "Manrer und Schlosser" "Wartha" im Abonnement A und am 22. auf allseitiges Berlangen "Feodora" im Abonnement B zur Ausstätzung.

G. Seh. Refibengtheater. Am Samftag tommt Mar Dreber's effettvolle Komobie "In Behandlung", welche fich burch feine Borgage towie burch bie vorzügliche Aufführung bierfelba flets eines vollen Beifalls erfreute, wiederum jur Aufführung und war auf vielfachen Bunich vieler bier anwesenben Fremben. Gleichzeitig wollen wir nicht verfehlen, mitzutheilen, bag die Direftion auch bas neueste Bert bes Berfaffers "hans" noch bor ber Berliner Premere bereits angetauft hat,

"Mains-Biesbaben. In ber geftrigen Stadtverorbneten-versammlung in Maing wurde fiber ben Bau einer elettrifchen versammlung in Mainz wurde iber ben Ban einer eleftrischen Bahn nach Biesbaden und bem Abeingan berichtet.
S. 3t. hatte fich die Stadtverordnetenwersammlung gegen ben Ban einer solchen Bahn beshalb ausgespröchen, weil sie bireft nach Biesbaden und nicht iber Biebrich nach Biesbaden geführt werbe. Da sich nun die Sudbenische Eifenbahn-Gesellschaft verpflichtet hat, außer ber Linie Mainz-Biesbaden auch eine Bahn von Mainz nach Schierstein über Biebrich zu erbauen, wurde in ber heutigen Sinnung der Antersa gestellt, ber Erbaupna der Rabn ber beutigen Sigung ber Antrog gestellt, ber Erbanung ber Bahn nach Wiesbaben jugusimmen. Die Bersamulung sonnte fich aber in biefer Froge nicht einigen und so wurde die gange Angelegenbeit in bie Commiffion gur nochmaligen Berathung verwiefen.

nun fich der Argierung genehme Ersaumittel Ichaisen lassen.
Tiese Ausschrung wurde durch eine Erstärung des anwesenden Santeters des Finanzministeriums unterstützt.

**Der Sommersahrpsan der Kgl. Eisendahndirection Frankfurt in beute erschierun. Folgende neue Schnellzüge sind Frankfurt in beute erschierun. Folgende neue Schnellzüge sind Frankfurt in beute erschierun. Folgende neue Schnellzüge sind fünkt des hieresterschierung von der Abs. (Inc. 1968). Ar. 78 direkter Schnellzüg Hannsver (Abs. 680) — Frankfurt (Ank. 1969). Posiehusen (Abs. 381). Sin der leisten Sitzung des Magistrats konnte nur im Theil der zahlreichen Borlagen erledigt werden, so daß eine Nachstützung ersorderlich ist. Dieselbe sindet baß eine Nachstützung ersorderlich ist. Dieselbe sindet Samsstäng and bei ab en ein. Bon Biesbaden gehren dien von Frankfurt 200 Australesten Samsstäng sin Wiesbaden gehren dien werden sin wie ab ab en ein. Bon Biesbaden gehren dien meuer Schnellzug mund bod auf Nachm. 1082—1183 (acht für 2 Biesbade güge sübren 1.—3. Stasse. Der Nachstängung Frankfurt ein.

Bein der Kachstützung des Magistrats konnte nur sin den Kachstängung der Beitein werden, so dien kachstängung ersorderlich ist. Dieselbe sindet sin meuer Schnellzug mund bod ab en ein. Bon Biesbaden gehren 1.—3. Stasse. Der Nachstänken zu der Winklus zu bewirfen. Minuten fpater) verlegt, um ben Beibetberger Aniching gu bemirten. Der fpate Wiesbaben Grantfurter Berfonengug (Rm. 1086-1218) gebt gebn Minuten fruber ab und erhalt in Ebbersheim Aufenthalt. geht zehn Minuten früher ab und erhalt in Cobersbeim Aufenthalt. Sonntogs werden die Züge Frankfurt—Cronderg Borm, 880_910 und umgelehrt Borm, 682_720 birekt burchpeschiert. Acht Büge die bisher über Mebftod nach Höchft —Soden fubren, geben fortan über Eriesbeim; Sonntags werden vier Züge Frankfurt—Höchft bir Soden durchgeführt. Der Zug Gießen-Fulda Rm, 520_800 (bisher 8.43) erhält in Fulda Anschluß nach Frankfurt.

r Gifenbahn-Betriebe-Controleure. Bon jest ab find in den meiften Gifenbahndireftions Begirfen ber preugifch-heffifchen Bahnftreden fogenannte Fahrbetriebs-Controlleure eingefiellt worben, Drbensverleihung. Herrn Gerichtsvollzieher a. D. 306. Schneiber in Biesbaden wurde bas Allgemeine Ehrenbiden verliehen.

Der Borstand bes Hoffeit thut, und bas Stations, Rosemein, und ban ben Bragerichen ficht thut, und bas Stations, Rosemeine Much foll auf den Rangire bienkt ein besonderes Augenmert gerichtet werden.

Babnstreden sogensannte Kahrbetriebs-Controlleure eingestellt worden, welche darauf achten, baß alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, und baß die Züge so pünktlich als irgend möglich burchgeschieben.

Babnstreden sogensannte Kahrbetriebs-Controlleure eingestellt worden, welche darauf achten, baß alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, und baß die Züge so pünktlich als irgend möglich burchscheit berden, und baß Stations, Rosemotiv, und Bughersonal sich thut, und baß

erflattete ben Rechenschaftsbericht über bas abzelausene Geschäftsjabr und bot ein treues Bild ber sich immer ansdehnenden Bereinsthätigkeit. Der Berein erkennt seine vornehmste Aufgabe darin,
die Erwerbssähigkeit der wenig Bemittelten durch geeignete Belebrung zu steigern und die gestige und sittliche Hebung des Bolks
zu fördern. Dem ergeren Zwede dient die Fortbildungssichule sür.
Mädchen, die mit einer Flick und Rähschule berdunden ist, sür
den anderen sind die Bolksunterhaltungsabende, die 3 Bolksbibliotheken, die Bolkslesehalle und die Bolksvorlesungen bestimmt. In
der Fortbildungsschule wurden verschiedene Reuerungen setrossen. theten, die Bollslesehalle und die Bollsvorlesungen bestimmt. In ber Fortbildungsichule wurden verschiedene Reuerungen getroffen, der Lebrplan abgeandert und erweitert. Die Wechsellehre fiel aus praftischen Gründen fort, während Englisch, Maschinenschreiben und Stenographie bingulamen. Der Besuch der Fortbildungsschule läßt leider viel zu wünschen übrig. Es wurde dies der Interesses lossigfeit der Geschäftsinhaber zugeschrieben, die, trotzbem sie für die Ansbildung ihrer Lehrlinge nach dem neuen handelsgesehduch zu sorgen verpflichtet find, ihren Lehrmädchen nicht die nöttige freie Leit zum Resuch der Kurse gewähren. Der Borichiag, durch Ber-

werth wurde bie Mitwirfung ber Damen auf biefem Gebiete gehalten und ber Ausschuß beauftrogt, Schritte gu thun, um Damen Dalten und ber Ansichus beauftrogt, Schrifte zu thun, um Damen zur Mitarbeit beranguziehen. Jur Empfangnahme ber für die Poribiidungsschule behördlicherseits als erforberlich erflärten Conschiption wird herr Prosesson Kuhn ermächtigt. Bolts untere halt ung ba ben de fanden dreimal flatt und waren gut bestucht, auch die Bolfsporfellungen im Königt. Theater, für welche der Berein den Billetvertried übernommen batte, ersreuten sich eines liebhaften Besuchen. Die Angestellungen wurden porfer erfautende lucht, auch die Boltsvorstellungen im Königl. Theater, für welche der Berein den Billetvertrieb sibernommen batte, erfreuten sich eines lebbaften Besuches. Zu 2 Borstellungen wurden vorher erläuternde Borträge gehalten. Dere Direktor Deutschinger sprach über "Aibelio". Much von Baruselm", Dere Dorienster Reuß über "Fibelio". Auch von Baruselm", Dere Tonkinster Reuß über "Fibelio". Auch die Bestankaltungen waren gut besucht. Die Boltsbibliotheten diese Berankaltungen waren gut besucht. Die Boltsbibliotheten nahmen in erwarteter Welfe gedeislichen Fortgang. In den drei nahmen in erwarteter Welfe gedeislichen Fortgang. In den drei Bibliotheten wurden rund 60 000 Bände versiehen. Das Bebürsniß nach einer vierten Bibliothet macht sich geltend und sind dem Berein sir diese Jwee bereits gestend und sind dem Berein sir diese Jwee bereits gestend und sind dem Berein Web wurde beschlichen, um den die Lesgebühr um 1 Pfennig pro Band zu erhöhen, um den Sein etweitert worden, sie wurde in größere Räume verlegt und die Lesgestilt worden, sie wurde in größere Räume verlegt und die Lesfeseit verlängert. Insolge dessen hat sich die Zahl der Besucher bedeutend gesteigert, wie sich aus dem Bergleich mit dem Borjahre bedeutend gesteigert, wie sich aus dem Bergleich mit dem Borjahre bedeutend gesteigert, wie sich aus dem Bergleich mit dem Borjahre bielem Jahre 21 537 Besuch; darunter 2655 Frauen; lehtere bielem Jahre 21 537 Besuch; der darunter 2655 Frauen; lehtere bielem Jahre 21 537 Besuch; die im vortgen Binter begonnenen Besserung der Beistworlesungen murden sortzesetzt. Sie sanden bei freiem Einstritt siatt; die Stadt stellte den Saal der Oberrealschen, die die gestellt zur Berfügung. Es wurden 4 Bortragsreihen, die die Gesen Beschellen, die die Gesch beschellt und Dr. Mechtsanwalt Daufer aus Höchst und Dr. Mechtsanwalt Deueren Rechtsanwalt Daufer aus Höchst. gettlich jur Berfügung. Es wurden 4 Bortragsreiben, bie die Berten Rechtsanwalt haufer aus hocht a. M., Rechtsanwalt Dr. Schold, Brofesson Schmidt und Dr. meb. Jungermann über-Schold, Brofessor Schmidt und Dr. meb. Jungermann übernommen hatten, abgehalten. Dazu fommen 21 Einzelvorträge nommen beite Serr Kunfthistorifer Offenborf und herr Direktor Deutschinger bie ber Kunfthistorifer Offenborf und herr Direktor Deutschinger bielten. Obgleich einzelne Bortrage ichmach befucht waren, follen bie Borlefungen im nachften Winter forigefent werben. herr Prof. bie Boriefungen im nachften Winter forigelent werben. herr Prof. Kühn sprach jum Schluß allen Mitarbeitern, insbesondere auch ber Stadt, die in diesem Jahre den Zuschüß wieder erhähte, den warmften Dant aus, und inüpste daran die hoffnung, daß im tommenden Jahre der Berein viele neue Mitglieder gewinnen werde, denn man bedürse im weitgehenden Maße der Unterwerde, denn man bedürse im weitgehenden Maße der Unterwerde, denn man bedürse um die gemeinnühigen Bestredungen in gedeiblicher Beise fortsühren zu können. Die sonsigen Bereinsgeseitein wurden glatt ersedigt und der Dant, den herr angelegenheiten wurden glatt ersedigt und der Dant, den herr Rentner Beuttenmüller zum Schluß dem Borsthenden, herrn Prosesson kühn, für die geschickte und umsichtige Leitung aussprach, fand in der Bersammlung lebhaften Wiederhall.

* Der Raufmannifche Berein Wiesbaben bielt geftern Abend in leinem Bereinstofal feine biesjährige erfte, auferorbent-lich gut beluchte hauptverfammlung ab. Der Borfibende, herr Raufmann Carl Grolf, eröffnete furz nach 9 Uhr die Berfammlung und erfiattete einen ausführlichen und eingebenben Bericht über bas abgelaufene Gefchaftsjahr. Bir entnehmen aus bemfelben, bağ bie Mitgliedergahl bereits über 300 betragt. Die taufmannifche Fortbilbungoidule mar inegefammt von 181 Schulern befucht, nen hingingenommen murbe ber Unterricht in "Deutich", welcher bon Berrn Rector 28 em er geleitet murbe. Die Stellenvermittlungs. Herrn Rector Wewer geleitet wurde. Die Stellenvermittlungsanstalt, welche erst vor zwei Jahren errichtet wurde und unter der Leitung des Kaufmanns G. Hering, Mickelsberg 13, steht, hat ebenfalls die besten Ersolge zu verzeichnen. Der Bausonds wurde von Herrn H. E. En gel (Fa. August Engel) verwaltet und ist auf nabezu 9000 M. angewachsen. Der Kaufmannische Berein sin auf nabezu 9000 M. angewachsen. Der Kaufmannische Berein fann in Allem mit Stolz anf ein sehr gankig verlaufenes Geschäftsjahr zurücklichen. Die vorgenommene Borstandswahl ergabiolgendes Resultat: 1. Borsihender Kaufmann Carl Groß, 2. Borsühender Buchdalter E. Kleemann, Schriftsührer die herren Luchdalter E. Kleemann, Schriftsührer die herren Luchdewart E. Hophe, Dekonom D. Straßburger, die Wahl der Beistzeichung für das Geschäftsjahr 1899/1900 seszenkelt wurde, ichloß der Borsihende nach 12 Uhr die Bersammlung mit dem Bunsche, daß auch die Mitglieder im neuen Bereinsjahre ein recht reges Interesse an allen Bereinsangelegenheiten nehmen ein recht reges Intereffe an allen Bereinsangelegenheiten nehmen

[Deutschfatholifche (freireligiofe) Gemeinbe. Rad. bem bom Barfigenben ber Gemeinde, herrn Architetten Schmi bt t, in ber vorgestrigen, im "Rulmbacher Felfenteller" flattgehabten Generalverlammlung erftatteten Bericht über bas verfloffene Ge-Generalversammlung erstatteten Bericht über das verstossen Geschäftsjahr find acht selbsständige Bersonen (mit den zugehörigen Familiengliedern im Ganzen 19) der Gemeinde aus anderen Rethisonsgenossenssenschaften neu beigetreten. Die Religions-Unterrichtsstunde besuchten dier 54, in Wiesbaden 8 Kinder. Die Jahresrechnung der Gemeinde schließt ab mit M. 5686.75 Einzahrersrechnung der Gemeinde schließt ab mit M. 5686.75 Einzahrersrechnung der Gemeinde schließt ab mit M. 5686.75 Einzahrersrechnung der Gemeinde schließt ab mit M. 22 402.71, der Bugang während des Borzabres auf M. 329.31, der Bausonds hat eine Höhe von M. 15 902.93 erreicht und ist um M. 1454.61 gegen das Borzabre gewähsen. — Zur Prüfung der Rechnung wurde aus den Heitespenrath wurden 12 frühere Mitglieder gebildet. In den Reitespenrath wurden 12 frühere Mitglieder gebildet. In den Reitespenrath wurden 12 frühere Mitglieder mieder und 3 neugewählt. Eine sehr lange Zeit nahm die Berathung eines neuen Gemeindestauts in Anspruch. Son den an dem alten Statut vorgenommenen Aenderungen ist die wichtigste die, das auch den selbsständigen w ei b fi ch en Mitgliedern der Gemeinde nicht nur das at ti ve Wahlrecht, sondern auch die Die, das auch den jeidigfentoigen weibitigen Aufgliedern ber Gemeinde nicht nur bas attibe Wahlrecht, sondern auch die paffive Bahlbarkeit zu allen Gemeindeamtern und Ausschuffen verlieben wurde. Die Statutenberathung tonnte nicht gang zu Erde geführt werden. Fortsetzung in der nachften Gemeindevers famminng.

* Das Commerjemefter ber Stenogrophiefdule murbe am Montag Abend (Lehrftrage 10) unter jablreicher Betheiligung eröffnet. Dem neuen Anfangerturfus tonnen nur noch in ben nachften Stunben (Freitag und Montag) Berfonen (Damen und herren) beitreten, ebenfo bem Forts bilbungsturfus Mittwochs; in bie Dittatabiheilungen (2. Stunde Montag und Freitag) fonnen jebergeit Damen und herren, Die berichiebenen Suftemrichtungen angehoren, aufgenommen werben.

ouigenommen werden.

Gefellschaft für Linde's Gismaschinen in Bicsbaben. Diese Gesellschaft die mit 3 Millionen M., eingezahltem Kapital (75 pCt. auf M. 4 Millionen) arbeitet, vertheilt 25 pCt. Dividende für das abgelausene Geschäftsjahr. Im Borjahre betrug dieselbe nur 16 pCt.

Batentwessen. Das Kaiserliche Patentamt ertheilte den

erfchienen und fann in unferer Expedition Martiftrage 30 (Gingang Rengaffe) un entgeltlich eingesehen werben. Für Bies-baben werben 4 Schublente gesucht bei 1000 M. Gebalt und 180 M. Wohnungsgeldzuschus. Das Gehalt fleigt bis zu 1500 M. abriich. Bewerber muffen Unteroffigiere fein und minteftens feche Jahre gebient baben,

e Gin neues Dotel wird noch in biefem Monat eröffnet werben. Es ift bies zwar fein neues von Grund auf gebautes Saus, fondern bas ichon langer fiebenbe Edbaus Ede ber Barenftrage und ber Al Bebergaffe, welches im Junern eine vollftanbige Umwandlung erfahren hat. Das neue Sotel wird ben Ramen "Saven-Hotel" führen.

* Brieffaften. Bon ber wieberholt empfohlenen Anbringung bon Brieftaften an ben Bohnungen wird hier immer noch nicht in bem Umfange Gebrauch gemacht, wie in anderen großen Stabten. Es wird baber im eigenen Intereffe ber Briefempfanger bon neuem empfohlen, Brieftaften an ben Gingangethuren anbringen gu laffen.

Unbeftellbar ift eine am 10. bei bem Boffamt 2, bier, auf. gegebene Bostanweisung über 3 Mart an Rechtsanwalt Ertel, hier, Bahnhofftraße. Abf.: Jacob Beiß, Dopheimerstraße. o Lebensgefährlicher Unfall. Gestern Rachmittag turz

nach 4 Uhr ift der Tunchergebulfe Philipp Sternberger aus Bierfiabt an einem Reubau an bem fruberen Promenabenwege hinter ber Dietenmuble an ber verlangerten Bartftrage, aus einer Sobe von etwa 10 Meter abgestirgt. Der Mann wurde mittelft Drofdte nach bem St. Jofephs Dofpital überführt. Bie wir horen, hat berfelbe bas Rudgrat gebrochen und wird mohl taum mit bem Beben babonfommen.

* Rleine Chronit. Auf ber Mainger Landftrage murbe gestern ploplich ein Bferd vom Dergfclag betroffen und fiurgte auf der Stelle tobt nieder. - Im biefigen Schlachthaus ber-lette fich gestern ein junger Mehergehilfe beim Schlachten einer Ruh durch fein Meffer berart am rechten Bein, bag er fofort jum Argt gebracht und verbunden werben mußte, Auf bem Wege bort-

hin murbe er nochmals ohnmächtig.

Won Viah und Fern.

Der Rarbinal-Ergbifchof Rrement bon Roln ift febr fower ertrantt, jeboch hat fich fein Befinden infoweit gebeffert, als bas ftarte Fieber etwas gefunten ift. Geftern Abend hatte ber greife Rirchenfürft eine berartige Schwäche, bag er gegen 63 Uhr mit ben Sterbe-Sacramenten berfeben wurde. -Infolge bes Musbruches einer Infettionstrantheit unter ber Papageien in Rom orbnete bie Boligei beren Ifolirung an. - Die Berliner "Boft" melbet aus Rremenifchua: Die hiefige Dampfmuble-Aftiengefellichaft, eine ber größten Gub-Ruglands, ift mit bebeutenben Borrathen bollftanbig niebergebrannt. Geche Müllergefellen und acht Mrs beiter find in ben Flammen umgefommen. Der Schaben beträgt eine Million Rubel. - 3wifden bem Fechtmeifter Santelli und bem Maler Rimnach fant in Bubapeft ein Biftolenbuell ftatt. Erfterem wurden brei Finger ber linten Sand abgefchoffen. - Der ameritanifche Ronful gu La Bonte-a-Bitre (Guabeloupe) melbet, bag bei ber Feuersbrunft, bie bie Stabt beimgefucht hat, 31 Berfonen umgetommen find. Man glaubt, es liege Branbftiftung bor. Unter ber Bevolterung Suabeloupes herricht große Unruhe.

Ans dem Gerichtsfaal.

Ein Gattenmorbprozeg begann am Montag gu Roln-Linbenthal. Rach ber Untlage wurde bie Ermorbung eines gewiffen Taglohners Geiwerth burch beffen Roftganger Uhbe, ber Beziehungen gu ber Frau Geiwerth unterhielt, unter Affifteng ber Chefrau fowie eines Freundes bes Roftgangers, Ramens Roll, geplant und in ber Racht gum 28. Februar b. 3. auf freiem Felbe, wohin ber Ermorbete gelodt worben war, burch bie beiben Manner ausgeführt. Es maren 33 Beugen unb ais Experte u. M. Dr. Jeferich aus Berlin gelaben. Die Chefrau leugnet entichieben, Die angeflagten Morber gum Berbrechen angestiftet gu haben. Die Bertheibigung beantragte Mittags, Die Berhanblung bis Rachmittags 5 Uhr gu bertagen, inbeffen forberte ber Staatsanwalt energifch, feine Baufe eintreten gu laffen, bis fammtliche Ungeflagten bernommen feien, bamit teine Musfprache erfolgen tonne. Der angellagte Rofiganger Uhbe geftanb ein, Geiwerth erfchlagen gu haben, nachbem ein Streit borausgegangen und Geiwerth ihn mit einem Deffer bebroht habe. Uhbe giebt an, fein mitangeklagter Freund Roll habe gleichfalls auf ben Ermorbeten eingeschlagen, was biefer entschieben beftritt. Rach ber Ermorbung tehrten beibe in bas Saus ber Chefrau gurud, worauf biefe ben Morbgefellen Waffer reichte, um bie Blutfpuren zu bermifchen, und ihnen anrieth, nichts zu verrathen, ba fonft beibe berloren feien. Die Chefrau geftanb, bag fie in ber Morbnacht beibe Morbgefellen empfangen hat. Lettere belafteten fich gegenfeitig, wobei bie Frau bes Ermorbeten berfichert, bag jeber an ber Ermorbung theilnahm.

Mamilien-Rachrichten.

Amtlicher Ausing ans ben Civilftanbe Regiftern ber Stadt Blesbaden bom 20. April 1899.

Geboren: Um 14. April bem Bittialienbanbler Georg Sofmann e. G. Rarl Jacob Balter. - Mm 14. April bem Tunchergehülfen Beorg Altenheimer c. G. Georg Bilhelm Ludwig Theobor. - Um 16. April dem Bureaugehulfen Eduard Berges c. G. Muguft. - Um 19. April bem Taglobner Baulus Duell e. T. Muguft. — Am 19, April Dem Lagiogner Haulus Duell e. 2. Auguste Margaretha. — Am 17. Abril dem Koch Sbuard Cordan biesjährigen herhftübungen ber Flotte, die in der ersten Halfte e. S. Johann Sduard Joseph. — Am 15. April dem Tüncher bes Monais August ihren Ansang nehmen, ernannte ber Kaiser und Ofenseher Friedrich Deuster e. S. Johann Jatob Philipp ben General-Inspecteur ber Marine, Abmiral Köster, zum

Mufgeboten: Der Zoglohner Bithelm Farel gu Billmar,

Dreifuß zu Bohlen in der Schweig, mit Rettie Goldidmidt bier.
— Der Rufer und Brauergebulfe Beinrich Schmidt bier, mit Theresta Sauer bier. — Der verwittwete Tundergebulfe Carl Chriftian Johann Altenheimer ju Sonnenberg, mit Therefe Erneftine Emma Jacobi bier. — Der Bahntechnifer Erneftine Emma Jacobi bier. — Der Bahntechniter Bilbelm Roth bier, mit Louise Riebl zu haibach in Defterreich. — Der Schuhmacher Friedrich Wilhelm Reinhold Reinich zu Frantfurt a. M., mit Bilbelmine Louise Scheurer ba-felbft. — Der Bagenwarter Georg Schmibt zu Offenbach a. M., mit Clara Maria Johanna Lang ju Obertiefenbach. — Der Sergeant im Insanterie-Megiment Rr. 174 Johannes Stort gu Meh, mit Mugufte Hahn bier. — Der Desorationsmaler Peter Stenmans zu Andernach, mit Rathinta Ragel bier. — Der haus-diener Georg Eberhardt bier, mit Eva Sifert bier. — Der Deforationsmaler August Dorn bier, mit Marie Brahm bier. Berehelicht Sattler bier. — Der Metger Philipp Göttert bier, mit Elisabeth Sattler bier. — Der Metger Philipp Göttert bier,

mit Magbalene Schmibt bier.

mit Magdalene Schmidt hier.

Genorben: Am 17. April Kaufmann Bernhard Landsmann, 44 3. — Am 18. April Katharine geb. Wissig. Wittwedes Taglobners Carl Busch, 72 3. — Am 19. April Abolfine T. des Wirths Heinrich Kenfer 3 3. — Am 19. April Tagslöhner Heinrich Ernst, 53 3. — Am 18. April Köchin Giscabeth Bogner, 50 3. — Am 19. April Bertha ged. Greff, Ehefran des Kaufmannes Joseph Hafter, 37 3. — Am 19. April Katharina, T. des Borarbeiters dei den flädtischen Wasser-ein Johann Gourgé 3 R. — Am 14. April Heinrich, Sohn des Geschäftzeisenden Beinrich Sint. als St. 10 R. 4 T. fcaftereifenden Beinrich Gint, alt 8 3. 10 9R. 4 3

Ronigl. Standesamt

Handel und Berfehr.

* Wiesbaben, 20. April. Auf bem heutigen Fruchtmarft galten 100 kg Roggen — — M. bis — — M. hafer 100 kg 15.40 M. bis 16. — M. hen 100 kg 4. — R. bis 6. — M. Stroh 100 kg 3. — M. bis 4.40 M. — Angefahren waren 17 Bagen mit Frucht und 31 Wagen mit hen und Stroh.

Biehhof.Marktbericht

ffir die Woche bom 13. April bis 19. April 1899.

Biebpattung	Erild	Cuelling	Preife per	non — 518 Mr. 1914 Mr. 1916	Anmertung.
Doffen Rube Schweine . Ralbec . Sammel . Ferfel	324 ben, ber	L. H. L. H.	50 kg Schladt- gewick. I kg Schladt- gewick. Stild	64 — 66 — 60 — 64 — 50 — 56 — — 94 1 03 1 20 1 50 1 20 1 28 20 — 35 —	

Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung.

S Limburg, 19. Apirl. Rother Beigen (nen per Malter) M.13,99, Beifer Beigen M. -,-, Korn M. 11,08, Gerfte (nen) M. 9,30, hafer M. 7,67. Butter Pfb. M. 1,10. Gier 2 Stild 10 Pfg.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank. S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

	Frankfurter Anfangs	
	vom 20. A	
Oester. Credit-Action	223.20	223,20
Disconto-Commandit-Anth.	195.20	195.40
Berliner Handelsgesellschaft	163.20	168.4,
Dresdner Bank	159.80	160
Deutsche Bank	209.20	209,40
Darmstädter Bank	150.1/0	150.1/0
Oesterr. Staatsbahn	154.30	154.70
Lombarden	26 1/2	26.1/4
Harpener	193,1/2	193.60
Hibernia	210.1/4	210.20
Gelsenkirchener	198.1/4	198,20
Bochumer	261	260.70
Laurahütte	243,1/9	243.70
Tendenz: fest.		-10.10

Brieffaften.

M. 100. Rilbeoheim. Das Ulmer Munfter ift mit 162 m. Sobe bie bochfte Rirche in Deutschland. Die nachfthochte ift ber Kolner Dom, ber eine Sobe 157 m. vom Fugboben ber Domtirche, und 160 m. vom Pflafter bes Domplates aus bat.

Celegramme und lette Madricten.

* Berlin, 20. April. Der Raifer traf geftern Bormittag in Gifenach ein und begab fich alsbalb mit bem Großbergog und bem Erbgroßbergog bon Sachfen-Beimar gu Wagen nach ber Wartburg. Abends fuhr ber Raifer in bas Jagb-Revier nach Bafungen.

* Berlin, 20. April. In ber geftern Abend gebilbeten Ranal = Commiffion bes Abgeordnetenhaufes baben bie Gegner ber Borlage bie Oberhand, und gwar fteben fich 15 Gegner und 12 Freunde gegenüber, mabrend bie Stellung eines Mitgliebes ber Commiffion unficher bleibt. Borfigenber ber Commiffion ift ber Abgeordnete bon Ennern. - Die beutsche Marine-Bermaltung bat ben Marine-Atlache bei ber beutschen Botschaft in Paris, Rapitan gur Gee, Siegel, gur Theilnahme an ber Abrüftungs-Confereng in Saag befignirt. - Für bie Dauer ber Flottenchef.

* Berlin, 20. April. Die Staatsbürger-Beitung beffamit Ratharina Bleut bafelbft. -- Der Schloffergebulfe Emil Diege Berlin, 20. April. Die Staatsburger-Zeitung besta guge ber reichhaltigen Mnfier Coll bier, mit Bilbelmine henfer hier. - Der Raufmann Billy Roebig tigt, baf ber Reichstags-Abgeordnete Dr. Bielbaben feine Raufgwang verschiedt wird, rathen.

Die Bakangenlifte ffir Militaranmarier ift heute ju Mannheim, mit helene Fries bier. - Der Raufmann Theodor Manbats-Rieberlegung in Erwägung gezogen habe. Darüber ob und wann bies wirklich gefchehen wird, fei noch feine Ent fcheibung getroffen.

- * Wien, 20. April. Der Bürgermeifter Dr. Queges wurde am 14. bfs. Mts. bom Bapft empfangen und ift gefter hierher gurudgetehrt. Mus ben Unbeutungen Luegers einen Unfrager gegenüber geht berbor, bag eine Berbinbung amifden ben Chriftlich-Cogialen und bem Batitan befteht. Der Papet war auf bas Benauefte über bie Berhaltniffe in Wien unterrichtet. Beim Abichieb rief Rampolla bem Burgermeifter Lut. ger gu: Rur Duth, Duth!
- * Paris, 20. April. Der Figaro veröffentlicht heute Sie Musfage ber Mabame Pans und biejenige Lebrun-Renaulis bon welchem behauptet wirb, bag Drebfus ihm ein Geffanbe niß gemacht haben foll, ferner bie Musfage bes General Barras und einiger anberer Berfonlichfeiten. - Die bereinigten Ram. mern bes Caffationshofes werben beute ihre Sigungen fortfeben. Die geftrige Sibung bauerte bon 12 Uhr Mittage bis 6 Uhr Abends. Wie es beißt, foll biefelbe resultatios berlaufen fein. - Einer Melbung bes Goir gu Folge haben bie Rammern befchloffen, ben General Rofe mit bem Oberften Bicquart am nachften Montage und ben Erfteren mit bem Untersuchungerichter Bertulus am Dienftag gu confrontiren Demfelben Blatte gu Folge follen Die brei vereinigten Rame mern bes Caffationshofes ihre nachfte Sigung erft am Montag
- * Paris, 20. April. Bom Caffationshofe ber lautet, bag Confrontationen nur bor ber Criminaltammer stattfinden werden, ba es fich um teine neuen Untersuchungen, fonbern nur um eine Ergangung bes Doffiers ber Eriminals fammer hanbelt.
- * Bruffel, 20. April. Die liberale, fogialiftifche und bemotratifche Preffe erhebt enevgifchen Ginfpruch gegen bie Borlage betreffend bie Mbanberung bes Bablgefebes. Die theilmeife proportionale Bertretung, Die bie Regierung bewilligen will, wird als ungenugend verworfen. Die Oppofiti. onsblätter befürworten ein gemeinsames Borgeben gegen bie Regierung. Der jetige allgemeine Ausstand wird bereits auch als Sebel gegen bie Regierungsborlage angewanbt.
- * London, 20. April. Rach einer Melbng aus Songe tong wurde bei bem Rampfe gegen bie Chinefen ber Stabsargt Brown und ein Gemeiner bes Songtong-Regiments verwundet, fowie eine große Bahl von Chinefen getobtet. Gine weitere Compagnie bes hongtong-Regiments ift nach Taipo geschidt. Die Truppen werben gegen die Deep-Ban abanciren, um bas Land unter bem Beiftanb von Ranonenbooten rein gu fegen.
- * News York, 20. April. Das Kriegs-Departement bat beschloffen, bie Occupations-Armee auf ben Philippinen ju bergrößern.
- * Berlin, 20. April. In Ropenid murbe ber Arbeiter Siegemund verhaftet, weil er zwifden Sabowa und Röpenid fcmvere Steine auf bie Eifenbahnschienen legte, um eine Bug. Entgleifung berbeiguführen. - In einer Feuerwerts. forper-Fabrit bei Berresbeim entfland eine Explofion. woburch bier Berfonen, ber Befiber und brei Arbeiterinnen, ge-
- * Wien, 20. April. In ber Jofefftabter Raballerie-Ras ferne wuthete in ber bergangenen Racht ein großer Branb, welcher ben gangen Stabttheil in Befahr brachte. Erft nachbem bie Futter- und heu-Magagine niebergebrannt maren, gelang es, ben Brand zu lofalifiren. - Der befannte afabemifche Bilbhauer Steiner murbe geftern Abend wahrend ber Borftellung im Josefftabter Theater tobfüchtig, was beinabe gu einer Banif geführt batte.
- * Paris, 20. April. Der Musftanb ber Erbarbeiter wirb von Bielen als ber Borbote eines allgemeinen Ausft an be B aller Breige betrachtet. Wenn bie Streifenben nicht am nächften Camftag Genugthunung erhalten, werben fich bit übrigen Arbeiter-Sonbifate mit ihnen folibarifch ertlaren und bie Arbeit ebenfalls nieberlegen.
- * Bruffel, 20. April. Die ausftanbigen Biegelbrenner burchziehen jeben Morgen bie Stragen ber Stabt und begeben fich nach ben anberen Siegelbrennereien, wo gearbeitet wirb, um auch bier bie Arbeiter gur Rieberlegung ber Arbeit gu bewegen. Geftern Abend ging bas Berucht, bie Streifenben hatten bie Baffergufuhr verfchiebener Biegeleien abgefchnit Der britte Theil ber Arbeitgeber bat bie Bebingungen ber Ars beiter angenommen.
- * Warichan, 20. April. Der hervorragenbfte polnifche Siftorifer, Rorgon, murbe berhaftet und in bie Citabelle abgeführt.
- * Bueno8-Mires, 20. April. Bei bem Erbbeben in ber Broving Riga find viele Berfonen umgefommen.

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebaltion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inseratentheil: Frang Biehl, Sommtlich in Wiesbaben.

Der heutigen Rummer unferer Beitung liegt ein Profpect bes altrenomirten Spremberger Tuchhanies Barz & Co. Spremberg (Laufit) bei, worauf wir umsomehr empfehlend binneisen, als die Firma ausschließlich direct mit dem faufenden Bublifum verkehrt und diesem dem Rabatt zudeingt, den sonst der Bwifdenhanbler erhalten murbe. Bir tonnen baber nur gum Beuge ber reichhaltigen Mnfier . Collection, welche franto und ohne

93.

artiber.

ne Ent.

neger

geftern

einen

mifde

T Babe

untere

er Lues

eute Bie

maulis.

deftanbe

Barres

1 Rams

thungen

Rittons

los ber-

ben bie

Dberften.

nit bem

ontiren

Ram:

Montag

fe bete fammer

hungen,

iminal

unb ber ie Bore

ches.

ung bes

ppofiti.

gen bie

ts auch

en ber

iment

Zaipo

meiren,

rein gu

ent hat

rnen

rbeiter

töpenid

Bug.

rivertă:

fion,

ien, ge

rie-Ras

ranb,

noch-

en, ge-

emifdit

Borftel-

ahe zu

r wird

Auf.

n nicht

fich bie

en und

Biegel-

bt unb

rbeitet

beit gu

fenben

minten

er Are

Inifine

tabelle

en in

nftalt

rang

rofpect

t Co.,

fehlend

afenben

mft ber

b ohne

Rirchliche Anzeigen.

Ifraelitifche Culinsgemeinbe (Synagoge Michelsberg).

Freitag, Abends 7.15 Uhr. Sabbath, Morgens 8.30, Nachmittags 3, Abends 8.15 Uhr. Bochentage Morgens 6.30, Nachmittags 6 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10—10.30 Ubr. Mit-Ifrael. Cultusgem. (Synagoge Friedrichftr, 25).

Freitag Abends 7 Uhr. Cabbath Morgens 7.15, Muffaph u. Predigt 9.15. Nachmittags 3.30,

Bochentage Morgens 6.30 Uhr, Rachmittags 6, Abends 8,15 Uhr. Mbenbs 8.20 Ubr.



Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essenzo in Dosen.

(Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz. Fabrik : Horchheim bei Worms a. Rb.

Ia Schellfische von 30 Big. an

empfiehlt 3. Stolpe, Grabenftrafe 6.

Befanntmachung.

Freitag, ben 21. April er., Mittage 12 Hhr, werden im Bfandlofale Douheimerftrage 11/13

Barnitur, Copha, 2 große Geffel und 4 Stuhle, Sopha und 2 gepolfterte Stuble mit braunem Blufch, 1 Sopha mit 4 Geffel, 1 Rommode und 1 Ranapee, ferner 1 Schreibtifch und eine

Excenterlochstange öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung, und hieran aufchliegend I ovaler Tifch, 22 Rohrftühle, 1 Bild, 3 Sangelampen, 5 verich. Rüchenlampen, 1 Rinderfpiel, Barthte Borhange, 1 Tifchbede,

bffentlich freiwillig gegen Baargahlung ver-

Die Berfteigerung ber fettgebrudten Begenftande findet beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 20. pril 1899.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmamung.

Freitag, den 21. April 1899, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlotale, Dopheimer-ftraße 11/13 bahier,

1 Sopho, 1 Drehbant u. bgl. m. bifentlich zwangsweife gegen Baargablung verfteigert. Biebbaben, ben 20. April 1899.

Seil, Berichtsvollzieher. 1610

Papier-Servietten

in ichonfter Musführung,

per 1000 Stück Mk. 6.-

ind. Firma . Ginbrud,

liefert

Druckerei des "Wiesb, General-Angeiger" @

(But gearb. Mobel (mein Dand-arbeit) megen Erfparuig ber Labenmiethe febr bill, gu verf., Boaft. Betten v. 50 n. 60 Dt. an, hochb. 60 u. 70, Bettit., gefdweift, 15 u. 18, bochb. Mufchels bettft. 20 u. 28, zweithür. Kleider-ichränte mit Aufah 30 u. 35, einthür. 16 u. 20, Kommoden 23 u. 26, Küchenschränte 22 u. 27, Berticows, bochfein, 30, 35, 50 u. 56, Sprungt, 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Dedb. 12 u. 15, feine Copha's 40, Divan 50, pol. Sophatische verleiht 15 u. 20, Tische 6 Mf. u. s. w. Joh. 4189 Frankenftraße 19, H. a. Rh.

vei fast neue fteinerne Rub. Frippen billig gu verfaufen. Philipp Fill

Sonnenberg, Langg. 15.

Cin febr machfamer Bughund, ichott. Schäferb., ichwarg und weiß, gu vert. Bierftabt, Erben-8840* beimerftraße 8.

für alle Lokomobilen, Biverte, Bulfometer Centrifugalpumpen, D. Rche. Gbr. MR. Rr. 92811, verleiht billigft und preismurbig Joh. Friebr. Boger, Raftel

(Fortfebung fiebe Seite 7.)

Cüchtige Sammler

finden lobn. Beichaftigung 4331 Mauergaffe 12, p

Ein j. fraft, Saueb. gef. Sirich-grab. 18a. R. i. Bab. 3843° Ein junger

Hausbursche efucht bei fi. Wies, Rhein-

Rebenverdieuft für Jeberm, 50-60 Dt. monatt. Aufragen mir 10 Bf. Marte für an J. Will, St. Ludwig

Lehrling gefucht. M. Bentz, Leinen-u. Baiche-Sandlung, Rengaffe 2,

Ein Schreinerlehrling gefucht. Wellripftrage 44. 4120

Gin Sellner-Jehrling gef. bafelbft ein fungeres Dabden gu Matterfir. 21, Balbling. 6335. Rindern. Gerberfir. 8, 2r. 3860*

Gintalentirter, jung. Maun fann bie Bhotographie er-

Gärtner-

Lehrling gefucht. Raberes 2Baltmübl. ftrafie 32.

Mabden tann d. Bügeln erl. Beftenbfir. 10, S. 2 1, 4245

Ein jungest Mabden fann bas Mantelnahen unentgelblich erfernen bei Frau. Minfter, Bellripftrage 16. 4294

Lehrmadmen

unter günftigen Bedingung. gefucht. Delaspeeftr, 2, I. 4108 fehrmäden u. Arbeiterin. mathilde Antigel, Aleine Birchgaffe 2, II., rechts. 4178

Lehrmadden für Damen Geneib. f. gef Luifenfir. 41, II. L.

Befucht ein tuchtiges Mäddhen,

Kleine Anzeigen.

Weftenbftr. 10, oth. p., mobil. Bimmer mit Raffer 3 Mt.

Zur Rheinlust, Mibrechiftr, 21, 3857* ein Bereinszimmer frei.

Bivet Pereinsfälchen

ein größeres und ein fleineres) für zwei Tage in ber Woche

Restaurant "Blücher."

Für

Someinemenger mit Bueftfabrication

ift ein neuerbautes 3 flödiges Bobnhaus mit Deconomiegebanbe in einem Banbftabtden auf bem Befterwald, wo fette Schweine billig find, ju berpachten eventill. zu verfaufen. Bisber murbe in bemfelben auch Birtbichaft betrieben und fann biefe event. mit geführt werben.

Mustunft ertheilt Carl Fischer in Saden-

burg. Zimmerspähne Rarrentveife gu haben bei

Gebr. Bollmericheidt, Babn-Butes Blafchenbier-Befchaft

fofort billig gu verfaufen 3855" Belenenftrafte 25. II. Bon heute an fann Rachts gebleicht werben bei Lenz

Bellristhal.

Ein bequemes Chaifelongue 22 Mt., ein fleines, gut erhaltenes Ranapes 16 Mt., eine Bafch-tommobe mit Rachtstubl (febr bequem für Krante) 12 Mt., 4theilige fpanifche Band 4 Df. 3862* Delaspeeftr. 3, 1 St. 1 junger Swergipit (Mann-den) billig ju verfaufen. 3857* Aibrechtftr, 21, 5. 2.

Aires Metall, Mafulatur und Pumpen t. Fuche, Schacht-ftraße 6. Beftell. d. Boftf. 3004*

Ein Rind erhalt tagsüber gute Pflege und Aufficht. Gebanftrage 9, Sh. 1 St. r. 4201*

3n febr guter Lage ift eine Bäckerei

mit vollftanbiger Ginrichtung bill. gu vermiethen. Event, fann ein

Spezereigeschäft mit übernommen werden, Gunftige Gelegenheit jum Gelbflandig-machen, Offert, unter B, 250. 2003 an bie Exped.



Wiesbaden 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel,

Typen, Signiratempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungen, Schabionen, Siegelmarken,

Stempelfarben in Blechr dosen und Flaschen etc. Stets Neuhelten. Illustrirte Peisliste gratis.

. L. Fink, Algentur- und Commiffionegeichaft,

Wiesbaden, Oranienftrage 6, empfichtt fich jum Min- und Bertauf von Immobilien

Uniform=Roct,

ftarte Figur, gu taufen gefucht, Geff. Offerten unter B. 3882 an die Expedition

Mleines, gutgehenbes Cigarrengeichaft, febr rentabel, meggugshalber

verfaufen ober gu vermiethen. in ber Expedition unter Mr. 3877.

Un bem Abbruch Kirchhofsgaffe 9

find Fenfter, Thuren, Treppen Biegeln, Erfericheiben mit Rolllaben, Saulen, Schienen, Wett-lagerplatten, Transportirberbe, Ban- und Brennbolg gu haben.

Adam Tröster, 4325 Felbftraße 25.

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts. ftempel, in allen Breiten, liefert gu befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren in fconfter Auswahl, 1184

Franz Gerlach, Schwalbacherftrafte 19. 4213 Schmergiofes Ohrlochftechen gratis

Rönigliche Schauspiele.

Donnerftag, ben 20. April 1899.

45. Borftellung im Abonnement C.

Carmen.

Culliger Belintet | Fann die Bhotographie erzum sosorigen Einteitt gesucht. lernen. Bhotograph. Atelier von Tert von Heilbac und L. Haller Den.
Dff. unter 4332 an die Georg Schipper, Saalg. 36. 4166
Exped. d. Bl. erdeten.

Groven

Don Joje, Gergeant Escamillo, Stierfecter herr Berthalb. herr Duller. Berr Schwegler. herr Ruffeni. Frl. Robinfon. Billas Baftia, Inhaber einer Schente herr Gros. Berr Greiff. Dancairo Schmuggler . Derr Blate. Remembabo) Frl. Madrott. Brasquita } Bigeunermabden Frl. Bofetti. Gin Gubrer Berr Reumann. Solbaten. Strafenjungen. Cigarren-Arbeiterinnen. Bigeuner.

Sigemerinnen. Schmuggler. Bolf.
Drt und Zeit der Handlung: Spanien 1820.
Die vorkommenden Tänze und Evolutionen find arrangirt von Annetta Balbo und werden ausgeführt von Frl. Kefler, Frl. Nataiczaf, Frl. Salzmann, Leicher, dem Coxpd de Ballet und 24 Comparien.

Rach bem 1. und 3. Alte finbet eine großere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Enbe gegen 10 Uhr. Freitag, ben 21. April 1899. 111. Borftellung.

46. Borfiellung im Abonnement A.

Martha.

Oper in 4 Alften (theils nach einem Plane bes St. Georges) von B. Friedrich. Mufit von Flotow.

Mufitalifche Leitung : herr Capellmeifter Stolz
Regie: herr Dornewaß.

Lady Sarriet Durham, Ehrenfra Rönigin Rancy, ihre Bertrante Lord Triftan Millefort, ihr Better Sarriet Durham, Chrenfraulein ber Mig Mary Howe. Frl. Brobmann. herr Rubolph. herr Berthalb. Blumfet, ein reicher Pachter . Berr Ruffeni. herr Schmidt. Der Richter von Richmond . Frl. Hempel. Frl. Mühldorfer, Polly, Betty, brei Dagbe Frl. Graichen

Beith,)

Drei Diener der Lady

Bächter und Pächterinnen. Knechte und Mägde. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Diener. Trabanten. Bolk. Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgegend. Zeit: Regierung der Königin Anna. Rach dem 1. und 3. Akte finden größere Pausen katt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende 9½ Uhr.

Samftag, ben 22. April 1899, 112. Borftellung. 46. Borftellung im Abonnement B.

Theodora. Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Carbon, Deutsch bon hermann bon Loehner. Anfang 7 Uhr. - Mittlere Breife.

\$\$\$\$\$\$•\$\$\$\$\$ Zum kleinen Kathskeller. Central-Hotel.

Beute Freitag: Grosses Concert

Cornett-Quartett vom 80. Jul.=Regt.

Anfang Abends 71/2 Uhr. Eintritt frei. Eintritt frei.

Schuhwaaren-Versteigerung. Beute Freitag, ben 21. April, Bormittags

91/2 Uhr und Radmittags 21/2 Uhr, werden in bem Gaale

Zu den 3 Aronen, 23 Rirchgaffe 23,

circa 300 Paar Schuhe

aller Art, für Damen, Berren u. Rinber, Arbeite und Rormalhemben, Sofen, Berren- und Rinderanguge, Jagdweften u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert.

Georg Jager,

Auctionator u. Tarator, Bellmundftrafe 29, Bart.

3865*

Wohnungs-Anzeiger

Sufertionspreis unter biefer Mubrit für unfere Mbonnenten 5 Pfg. pro Beile.

"Wiesbabener General-Anzeigers".

Jufertionepreie bei wochentlich bretmaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

In meinem Saufe

Mengasse 24

ift im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balfon, Riiche. Babegimmer und allem Bubehör auf fofort Ju bermiethen. Näh. zu erfragen bei E. Grether.

Schierfiein. Gin großer, neuer Laben in befter Gegu vermiethen. Raberes Schierftein, Babnhofftrage 3.

Meltere Dame wünscht in auft 2. Stage (nicht an ben Babern) banernd zu miethen. Offert, mit Breis unter R. 0142 an Bolit. Tageblatt, Alachen. 96/17 (Sin alterer Berr fucht ungenirt. Dffert, mit Breisangabe unter B. 3849 an bie Erpeb. 3849*

Vermiethungen.

Adelheidstraße 94 find Bohnungen von 6 Bimmern, Barberobe und allen neueften Ginrichtungen mit verbeffertem Difflabichnettaften gu vermietben. Rah, bei Diffler & Bogt, Weftenbfte. 18, Werfft. 394

Cifabethenftrage 31 ift bie 2. Etage, beftebend aus 6 Bimmern nebft Bubeb, a. 1. Mai o. fpater zu verm. Einzuseben von 10-12 Ilbr. Rab. Glifabethen: ftrage 27, B. 3723 ftrage 27, B.

Nenbau — Gartenhaus 8. Glifabethenftrafte 8

3. und 4. Zimmer - Wohnung, auch gange Etage, 7-8 Zimmer mit Ruche, Speifelammer, Bab-Unichlug, 2 Balfons, per Juli ober fpater an finbert. ruhige Miether gu vermiethen. Bu erfragen bafelbft Borberbaus 2 Gt., 2036 Bormittags.

herrschaftl. Wohnung. 2. Etage, feche Bimmer, Babe-gimmer, Ruche, beei Manfarben, 2 Reller - Abtheilungen, großer 2 Reller - Abtheilungen, großer Balton mit berrlicher Musficht über gang Biesbaben, Griech. Kapelle, Reroberg und Jagd-ichloft Platte, ruhige, vornehme Lage, Telephon-Unichluft,

Miethor. M. 2200 .ver fofort a. c. ju vermiethen. Die Bohnung ift zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Nachm. Rab humboldtftr. 11, Bart. 4209

Villa Solmsftrafe 3 bie Dochparterre . Bobnung, beftebend aus 5 Bimmern mit allem Bubehor (Ruche und zwei Gartengimmer gu ebener Erbe) auf fofort gu vermiethen. Rheinftraße 31, Bart. finte. 3939

Ede Körner= und perderstraße 8

find Bohnungen von 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifetammer u. allem Bubehor auf April 1899 gu bermiethen. Auch tann bie gange Etage in einem abgegeben Morisftrafte 12, Beletage.

Aldelheidstr. 77

ift bie Sochparterre-Bobnung, bon 5 Zimmern mit allem Bus behör und Borgarten, auf 1. Inli an vermiethen. Rab. Abelbeid-graße 79, 1. St. 4240 4240 Maier.

Wohnungs-Gesuche Parkstrasse 11c,

in erster Lage Wiesbadens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näheres daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, жжжжжжжж

3m Reubau Ede bes Kaifer - friedrich-Ring und Dranienftrage find boch.

elegante herrichaftliche Bohnungen von 7 und 5 Bimmern mit allem Bubehör auf 1. Juli gu vermiethen. Raberes im Reubau und Rirchgaffe 13 1 Stiege.

30C30C30C30C30C30C30C Dotheimerstr. 20

7 Bimmer (einfchl. 2 Galons) u. Bubehor, billig gu verm. Raberes

Bu vermiethen fof. im "Robenfteiner" 3804 1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Blasabichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenugung ber Bafchtuche unb bes Erodenipeiders. Maberes gu erfragen bei Berrnlehrer Schröder

Hochheim, früheres Remnich - Saus, lofort eine Wohnung, per 1. Mai brei Bohnungen zu vermiethen. Rab. G. Argbacher, Sochheim.

Dokheim. Renbanten Guft, Mabigaffe, mehrere Bohnungen von 2 unb Bimmern und Bubehor, fowie 1 Baben, fofort Dab. bafelbft und Biesbaben, Ditrafe 26 bei F. Fuss. Dopheimer-4084

Römerberg 37, Reller per fofort gu bermiethen. Raberes I. St. ober Weftenb. ftrage 24 p. r.

28 ohuung ju vermietben, gwifden Connen-berg u. Rambach, 2 Bimmer, Ruche und Bubehor, Breis 140 DR.

Billa Grünthal. Dotheim, Biesbadener-nahe ber Bahn (Renban), Bel-Etage-Bohnung, 3 Bimmer nebft Bubehor, Balton, Bafferleitung, Spulclofet, Glasabichi. u. Garten, fol. ju verm. Dab. Wiedbaben, Schupenhofftr,14 bei Krauss. 4326

Adlerstraße 13, Wohnungen bon zwei Zimmern und brei Zimmern, Rude ic., an finderlofe Beute fofort gu

Steingaffe 29, S. Dadftod 2 Bimm Ruche u. Reller auf 1. Juli gu vermiethen, 4390

Adlerstraße 24 gwei Bimmer, Ruche pr. 1. Juli und ein fleines Dachlogis auf gleich gu vermietben, 4287

Frankenftr. 19 icone, nen bergerichtete Dach. wohnung, feperat, 2 Bimmer, Rüche, Keller, Speicher, Glasab-fcluß, an tieine, rub. Familie auf fofort ober fpater zu verm. Nab. Borberbaus, part, 4820

Adlerstraße 56 1 Bimmer und Ruche an rubige Beute gu vermiethen.

Porfftraße 17, (Menbau) hinterhans, fcone Wohnungen 1 Bimmer u. Ruche nebst Bub. auf 1. Just zu verm. Rab. bafelbst ober Bismard-ring 20, 1 fints. 4295

ein foon, geraumig, Bimmer auf gleich ju vermietben. 4156

Stiftstrafte 1 ift e. fc. Front-fpih-Bimmer a. fof. a. einzelne Berfon ju berwichten. 4001

Adlerstraße 59 ift eine Wohnung von 1-2 Bimmer und Bubehör zu ver-miethen. 4269

Gin freundl. Frontfpiggimmer ober Manfarbe gu verm. Rab. Etififtrafic 24, hinterhaus,

Frontipite. Eine Meine Wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, auf 1 Juli ob. fruber ju vermiethen. 4273 Ablerftr. 53.

Walramstr. 7

Dadiwohnung, Reller und Rude an rubige Leute per fofort ober fpat. zu berm Rab, Bart. 4303

yorkfrage 4. Sofquergebaude I. Etage, 290h-nnng, 3 Bimmer, Ruche und Bubehor, per 1. Dai event, mit Bertfiatt für Inftallateure. Raberes beim Dauswirth, part.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$ *****

Gine Wohnung mit Wertftatt auf fofort gu vermietben Reugaffe 22. 4109 Gine geraumige Werfftatte gu vermiethen.

Beißenburgftraße 4. Chwalbacherftrage 55 ift eine Bohnung fofort 30 ju ber-miethen. Rab. 2 St. 3918

50000000000 \$110000 *****

albrechtstr. 46. Schoner Laben mit Bohnung,

en. 2 großen Rellern, ju berm. Auch ale Filiale u. Bureau ge-eignet, Rab. 1. Etg. 1. 4170 Schöner Laden

gu vermietben Golbgaffe 5. Rab.

m Baderladen. Danergaffe 8 groß, Baben, Comptoir, Lagerraume ober an finderlofe Leute fofort gu Bertflatte, gang ober getheilt, auf mobl. vermiethen. Rab. bei Berwalter 1. Ottober auch früher gu berm. an ein Maier. 1802 berm.

Adelheidftraffe 78

ift ein Raum mit Bureau-Bimmer, geeignet für Flaschen-bierhandler ober foftiges Gefchaft, fofort ober fpater gu vermiethen Dab. Schierfteinerftr. 1. 3746

405046466666666 Möblirte Zimmer 0000000000000000000

Schützenhofftr. 2 erh. anft. Leute Roft u. Logis. 4254

Griinweg 1 But möblirte Bimmer gu bifligem

Frankenstraße 7 eine Manfarbe im Borberbaus auf fofort gu vermiethen. 4310 Wellrigftr. 33, D. 1, St. I. erb. erb. 20gis. 3811* Schon mobl, Bimmer ju verm, Rirchgaffe 40, 2. 4318

Dobl. Bimmer gu berm. 2849* Ellenbogengaffe 9, 2 St. L. mit od. ohne Benf. gu verm. 38748

Menban Kömerberg 30 5th. 3. St. r., erhalten I ober 2 anft. junge Beute fofort ein freundliches, moblirtes Biamer p. Woche M. 2.50 m. Raffee. 4324

Möbl. Zimmer ju verm. 361* Rarlfir. 4. part.

Moritsftraße 49 Mittelb. Bart., mobl. Bimmer billig zu vermiethen. Albrechtftrafe 11 erhalten 24 3-4 reinliche Arbeiter Roft und Bohnung.

Möbl. Zimmer

gu berm. Karifir. 41, p. [* Ein freundl., gut möblirtes Bimmer auf fofort oder 1. Mai 3851* Dirichgraben 18a, Bh. 2. 1 Schwalbacherfir. 63 erb. c. Arb. Soft u Logis. 3853* Sofort ein fleines mobl. Bimmer

Zimmermannstr.8 Gartenbans, part. linte, ein freundlich möblirtes Bimmer foort gu bermiethen.

Adleritrage 18, 3 St. r. erhalt 2, reinl. Arbeiter

gute billige Roft und Logis. Auch tonnen bafelbft Arbeiter gut. Mittagseffen gu 40 Big. Möbl. Zimmer

fofort gu bermiechen. Rab. Bellmunbftraße 3, II, r. hermannftraße 26, 2

erhalt ein Mann icones Logie und Roft. But möbl. Bimmer

mit Raffee ju bermiethen Morit frage 9, 2. hinterbaus. 391' Unftandige herren finden gute wochentlich für 9 Mart. Dellmundftrafe 41, 2, Stod. Bellribftraße 19 mobl. Bimmer, Bart, u. 1. St., 3. berm. 4188

Echon möblirtes Bohn- n. Salaffimmer mit Balton 4286 ju bermiethen. Krömmel-bein, Schwalbacherftr. 7, II. St. hellmundftr. 41 ift ein

mobl. Bimmer mit voller Benfion

an einen befferen Berrn fofort &

1 moblittes Bimmer preisw. fof. ju verm. Ellenbogen-gaffe 7, S. 1 St. 4281

Oranienstr. 35 Bartenb. 1 St. r., ein freundl. mobl. Bimmer gu verm, Einfd. möbl. Bimmer,

in gefunder Lage, per fofort ct. gu vermieihen. Raberes Erped.

Gin anftand, junger Mann er-halt Roft u. Logis. Bellrit-ftrage 32, II. Stod. 4285

Freundliches fcon mobliertes Bimmer gu verm, Preis 20 DR. mit Raffee. Riehlftrafe 6p, nahe b. Rheinfir.

Leere Zimmer.

Riehlstraße 6 große belle Manfarbe gu verm.

Adlerstraße 17 find belle, beigbare Manfarbene Bimmer an einzelne Leute au bermiethen. Rab 1 Gt. r. 4298

Haben Sie Wohnungen

zu vermiethen, so inseriren Sie am erfolgreichsten

zu vermiethen, so inseriren Sie am erfolgreichsten und billigsten im "Wohnungs-Anzeiger" des "Wiesbadener General-Anzeigers", der täglich erscheint und als Beiblatt des amtlichen Organs der städtischen Behörden in der ganzen Stadt von allen Interessenten gelesen wird.

Der Insertionspreis beträgt für Wohnungs - Anzeigen pro Zeile 5 Pfg., bei wöchentlich dreimaliger Aufnahme nur 2 Mark, bei täglicher Aufnahme nur 4 Mark pr. Monat.



Freitag, den 21. April 1899.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

 Vorspiel zu "Zieten'sche Husaren"
 Paraphrase über das englische Volkslied B. Scholz. Paraphrase über das englische Volksli "Long ago" Maschka, Mazurka Entr'acte und Quartett aus "Martha" Sphärenklänge, Walzer Ouverture zu "Nebucadnezar" Schumann-Album, Fantasie Farandole aus der II. Arlésienne-Suite Voigt. Meyer-Helmund Flotow. Jos. Strauss. Verdi. Schreiner.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert, Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Armee-Marsch Jos S Jos. Strauss. 3. Largo ... Violine-Solo: Herr Konzertmeister Irmer. Händel.

4. Einleitung zum 3. Akt aus "Das Heimchen am Herd" am Herd", Par-ci, parlà, Polka Ouverture zu "Don Juan" . Waldtenfel Mozart. Variationen aus dem A-dur-Quartett, op. 18 Beethoven. 8. Fantasie aus "Der Bajazzo"

Befanntmachung.

Freitag, ben 21. April 11899, Weittags 12 Uhr, wird im Pfandlofale Dotheimerftrage 11/13 hier, 1 Copha, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Tifch, Bffent. lich zwangsweife verfteigert.

Wiesbaben, ben 20. April 1899. Schweighöfer, Bilfs. Berichtsvollgieher.

Möbels

fowie

Feders

magen

Rollen

PerBahn ohne Umladung

In der Wilh. Blum, 87 Friedrichftr. 87, Stabt n. über Land mit

4281 merben Ilmgüge unter Garantie billigft beforgt. 1014

Arbeitsnachweis

Mugeigen für diefe Inbrit bitten wir bis 10 Hhr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Ein flottgehendes Stellenvermittlungsinftitut bier am Blate zu verfaufen. Rab. Goldgaffe 7 part,

Perfonal jeder Branche fucht und placirt das Bureau "Bictoria". Goldgaffe 7 part.

perfonal für gier und auswärts fucht in großer Ungahl bas Bureau "Bictoria", Schwalbacherftrage 7. Sans., Riichen., Allein. und Rindermadden für bier und auswarts fofortgefucht. Burcau "Bictoria", Schwalbacherftr. 7.

Perfecte Röchin für Benfion empfiehlt bas Bureau "Bictoria", Schwalbacherftrage 7, 2, St. 1. Durchaus tuchtige Daushalterin mit prima Beugniffen, befonders

in Allmifen bie bato bebienftet, empfichtt bas Birean "Bictoria", Schwalbachenftrafe 7, 2. St. I. Tüchtige Babemeifter, Rellner, Dansburichen u. Rellner-

jungen empfiehlt bas Büreau "Bictoria", Schwalbacherftrage 7, 2. St. 1.

Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes "Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Expedition Markiftrafte 30, Eingang Reugaffe, Radmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außerorbentlich

große Verbreitung

in Biesbaben und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis im Rathhane. Mbtheilung für Danner.

Arbeit finden:

Budbinber

Dreber (Gifen=)

Frifeure - 1 Roch Maler — 8 Ladierer

Sattler - 10 Schloffer Maidinift - Deiger Schmiebe - 8 Schneiber

Schreiner - 6 Schuhmacher Spengter - 9 Tapegierer

4 Bagner - 4 Bimmerleute Lehrlinge für Bader, Buch-binder, Conbitor, Frifeur, Gartner, Rellner, Rufer, Bartner , Rellner , Rufer, Ladierer , Maler , Sattler , Schloffer, Schmieb, Schneiber ,

Schubmader, Schreiner, Spengler, Tapegierer, 15 Saustnechte

6 herrichaftsbiener 2 Schweiger. Arbeit fuchen:

2 Buchbinber - 1 Schriftfeber 4 Gartner - 4 Raufleute

3 Muffeber - 3 Bureaugehülfe

5 Bureaubiener 10 haustnechte

3 Berrichaftsbiener - 3 Ruticher 6 Fuhrfnechte 20 Fabrifarbeiter

20 Taglobner - 20 Erbarbeiter 3 Rrantenmarter.

Städtisches Arbeitsamt Mainz,

Mite Univerfitatsftraße 9 (binterm Theater).

Offene Stellen: 1 Buchbinder

2 Dreber (Solg) 3 Former, Gieger (Detall)

S

n

11

1 Suhrfnecht 2 Gartner 1 Glafer, Rahmenmacher

2 Buffdmiede - 2 Jungfdmiede 2 Buffchläger Reffelichmieb

1 Reuerschmied 1 Rifer -1 Champagnerarbeit. 2 Maurer

Sattler und Tapegierer 5 Schloffer 10 Schneiber 1 f. Sipplat 8 Schreiner, 1 f. Riften

5 Schubmacher

Steinmeben Bagner

2 Beigbinder (Tüncher) 2 Bimmerleute

Behrlinge für Bader, Buch.

Gartner, Rufer, Ladirer, Sattler, Schneiber, Schreiner, Tapegierer, Rellner Wagner,

Shuhmader, Schmieb. 2 Sausburiden, 1 f. Reftaurat,

Rnechte aufs Land Fuhrfnecht aufe Banb

Zaglöhner, Fabrifarbeiter Bapfjunge Gartenarbeiter

26 Madden für Ruche u. Saus 1 Sausmadden aufe Land Rüchenmabden f. Sotel u.

Reftauration Bimmermabden Schneiberinnen für Damens Jadeis

1 gewerbliche Arbeiterin 2 Behrmabchen für Damenfcneiberei

10 Monatfrauen 2 Monatmabden 3. Rinbern.

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen.

Junger Sausburiche per fofort gefucht. Rur folde mit guten Beugniffen wollen fich mel-ben. A. Gallinger, Geerobenftr. 5.

Gin tucht, Bodenfdmeider fof. Mug. Rafchub, Wellritftrage 48, 8. Gt.

Berfecte Taillenschneider

J. Bern, Langgaffe 20.

Schneider

für Menberungen bon Mänteln Jaquets gefucht. 3. Derp, Langgaffe 20.

Bodenjaneider gejnat. Ber fofort fuche noch 1 tuch. tigen Wochenichneiber für

bauernde Beichäftigung bei gutem

Bruno Wandt. Rirchgaffe 42.

6 bis 8 tüchtige Schneidergehülfen gefucht Jahnftraße 12.

Schneider

Große u. Rleinftud verlangt bei 3. Riegler, Weberg, 16, I. 4321

bis 100 Mann tuchtige Erbarbeiter gefucht auf ber Bauftelle Obere Blatter.

4317 ftrage bei D. Roftbad. Junger Schneider auf Boche gefucht - Schneiber Derf. erbalt Roft u. Logis i. Saufe,

D. Frant. Quifenftr. 41, 3. Gt. Ingendliche Arbeiter für bauernd gu leichter Arbeit

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Donneimer-ftraffe 52.

Mehrere tüchtige Bau-

Schreiner (Banfarbeiter)

Schmied

gefucht. J. Beisswenger

Copeziergehülfen fucht S. Böttmer, Romerberg 29. Bildt. Dafdinenichloffer u. Cifenbreher auf bauernb gefucht, Berbeirathete bevorzugt, M. Wlach, Dafdinenfabrit, Bies.

Volontair

findet entfprechenbe Stellung im Bauburcaur bon

Ludwig Meurer, Architeft.

Mehrere Walzer fitr bauernb gefucht.

Biedbabener Ctantol- und Metalltapfel-Babrit, M. Blad, Marfrage 3.

Gur ein biefiges Bureau wird ein junger

Schreibgehilfe gefucht, welcher einzelne Muse erfragen in ber Erbed. b. Bl. 3 mei Tunchergebulfen gefucht Romerberg 28, Stb. 3775*



Mar unfere Expedition fuchen wir einen mit guter Edulbildung berfehenen

welcher fich gum Ccalters beamten ansbilben will. In. gemeffene Bergutnug wird gewährt.

Biesb. Generalanzeiger (Amtl. Organ b. Stabt Biesb.)



Schlofferlehrling Wellrinftrage 37.

eurlehrling Karl Löbig, Frifeur.

Frifeur = Lehrling

Heinrich Brück,

Wrifeur. Schreinerlehrling unter gunftigen Bedingungen ge-Ellenbogengaffe 7.

Schneiderlehrling Ch. Gledfet, Jahn-

(Fin Schneiderlehrling gel. Micheleberg 26, IL. 3879 Unter gunft, Beb, ein braber

Buchbinderlehrling gefucht, G. Fr. Sprich, Buch-binbermftr., Ricchg. 49, I. 4271

(Sin orbentl. braver Burice von 14-16 Jahren als Lauf. buriche lofort gefucht. Ruberg. Blumengeichaft, neb, b. Boft. fo Schreinerlebriting unter gun-Rab. n. Rr. 4260 in der Erped.

Glaferlehrling unter gunftiger Bedingung ge-

N. Vogt.

bfe Blattes.

Bismard-Ring 16. Meibliche Perfonen.

Eine Büglerm gelucht Rengaffe 22 I. Gefucht 1 perf. Buglerin. Dafelbit werden uoch 2 Lehr-

mabchen angenommen, 3875* Binmerfeute Bader, Buch-binder, Dreber, Frijeut, Bauschreinerei, Dobbeimerstr. 26. R. Zimmermann, Ablerfir. 45. Webergosse 7.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Bieebaben, unentgeltliche Stellenverm Abtheilung I.f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Röchinnen Milein-, Saus-, Rinder., Bimmer- u. Ruchenmabden

Monates u. Butfrauen Raberinnen u. Buglerinnen. Bernisarten.

Saushälterinnen. Rinberfraulein Bertauferinnen

Deim für fellen= u. mittellofe Maddien.

Edwalbacherftrafe 65 II. bifligft Roft u. Wohnung. Cofort und fpater große Ungabl Alleinmadden für bier und auswarts Stellen-Rachweis. B. Geifer, Diafon.

Lehrerinnen: Berein

Nassau. Rachweis von Benfionaten Bebrerinnen für Saus u. Soule Mheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch #

Samitag 12-1. Wedfrau gefucht. 83° Philippebergfir. 23.

Gin braves Sausmädchen,

auch bom Banbe, finbet bei einer fleinen Familie angenehme Stelle. Manritiusfir. 8, I lints. . Bir fuchen per 1. April ent, früher eine tilcht., branchefundige

Bertäuferin. Sprachtenntniffe erwünscht. Gefchwifter Strang, Beigmaaren und Ausftattungen.

Gin tildstiges Dabden für Ruche u. Sausarbeit fofort

Hellwig, Sainergaffe 1, 2. Et. Ginfaches Mabden für Ruche und Sausarbeit gefucht. Dotheimerftraße 54a, I.

Tüchtige Taillen = Arbeiterin

owie Lehrmaden gejucht. Damentonfeftion, Abelbeibfir. 30.

Junges, fauberes Mädchen

gefucht. Quifenftrage 18, 2. G. r. Ein tüchtiges Mädden

für Saus- und Ruchenarbeit fofort gefucht. "Racieruber Dof", Frieb-ditrage 44. [*

Junge Mädchen fonnen unter gunftigen Bebing-ungen und fofortiger Bergutung Cigarrettenmachen erlernen, Zabat- u. Cigarrettenfabrit "Denes", Bebergaffe 15. *

Sakirerinnen

Ladirens unter gunftigen Bebingungen angenommen

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Donheimer-ftrafe 52. 426

Arbeiterinnen gefucht, Lohn per Tag 1.50 M. Wiesbadener Bettfedern-Fabrik Bolffohn u. Lugheimer, 12 Schlachthausftrage 12.

Junge Madden auf bauernb gejucht. Biesbabener Staniol. unb Metalltapfel-Fabrit

Ein orbentliches Lehrmädchen fowie ein Laufmabchen fofort gefucht. Mina Mitheimer,

A. Flach, Marfit. 3.

Brabes, junges Windchen

gefucht. EB. BBenger, Bismardring 20.

Madchen für die Conbert. 111 Fabrit werden Dote-heimerftrafte 28 gefucht. [*

Mädchen für Menberungen von Manteln

und Jaquets gesucht. 3. Dern, Langgaffe 20. Fleifige Frauen u. Diab. chen finden lohnende Befchaf. banernb.

Biegbabener Bettfebern-Fabrit Bolffohn u. Enftheimer Schlachtbausfir. 12

Stellen-Gesuche. Tudt. Raberin empf, fich im

außer bem Saufe. hermannftr. 17. Sic. 3 St. Bine Berfauferin, welche gute Bengniffe befigt, f. Stelle am Liebften in einem Colonialmagrengefchaft. Bu erfragen in ber Grpeb. b. Bl. *3872

Geübte Büglerin fucht Befchäftigung in und außer

. Saufe. Moright. 23, Sth. 1 St. anft. gut empf. Dabden fucht 1 anft. gut empf, Weaschen fuch Stelle i. ein. Benfion. Rab Feldfrage 22, 1. 3878'

jofort gejucht.

Mah. in ber Erbeb.

Diefed Blattes.

Hanf = Couverts

mit Firma

in allen Farben

1000 Stud gu Mf. 2.50 und boher empfiehlt

Druderei des Biesbadener Generalangeiger

Emil Bommert. Begirtstelephon Pr 199.

Für Bauleute!

Bir empfehlen uns gum Begug von Banhölger nach Lifte geschnitten, Giche-Bohlen, Latten für Gartenganne Treppen und Fußbobenlager-Hölzer 2c.

duf Bunich bienen gerne jederzeit mit Offerte. Wilh. und Jul. Schäfer, (Station Rudershaufen),

1872 Solgichneiderei und Zimmergefchaft.

Zahn-Atelier Paul Rehm, Emserstrasse 2, Part.

Sprechstunden von 9-5 Uhr. Residenz=Theater.

Dir. Dr. phil. D. Rand. Freitag, ben 21. April 1899. Bei aufgehobenem Abonnement. Benefig Gufti Kollendt. Ren einflubirt:

Sittenbild in 5 Aften von B. Berton und Chr. Simon. Deutich von Bolton-Baders. Regie: Albuin Unger.

Baga, Bolfsfangerin Angis, Baga's Mutter Bernard Dufresne Fran Dufresne .. Buffy, Schriftfteller Michelin, Redacteur Dubuiffon, Fabritant . Le Camus . Courtois Mortin finden bauernbe, lohnende Be-ichaftigung, auch werden Mad-chen jum Anternen Des Bartigung, Deffangetomifer . . . Duclon, Regiffeur Toto, Dufreene's Tochterchen Simone, Clairette, Sängerinnen Moriane, Ratalie, in Baga's Dienften Julietta, Rammermabchen . Melanie, Rochin . . Strafenhandler . Aboiphe.

Gofie Coent. Max Bieste. Ludwig Beil. Hans Manuifi. Carl Sedmann. Emil Richter. Sugo Werner. Buftav Schulte. Friedr. Schuhmann Albuin Unger. Albert Rojenow. Grete Erufine. Buli Guler. Elfe Tillmann. Margar. Feriba. Elfe Stabler. Marianne Schiller. Minna Mgte. hermann Rung, Richard Rrane,

Guffi Rollenbt.

Clara Rraufe.

Sans Schwarge.

Bel. Beserau Edy Osburg.
Drt der Handlung: St. Etienne und Paris.
Beit: Die Gegenwart.
Rach dem 1. und 4. Afte findet eine größere Bause statt.
Der Beginn der Borstellung, sowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.
Anstang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr. Grl. Beferan

Samftag, ben 22. April 1899. 280. Abonnements. Borftellung

In Behandlung. Buffpiel in 3 Aften von Dag Dreper.

rauringe

Paar v. Mk. 8 an. Wilhelm Engel, 9 Langgasse 9.

Einkauf von altem Gold u. Silber.

Mittwoch, 26. April:



Biedbaben. Adolfsallee am Mondel

Benoit Ahlere Affentheater & Circus. Täglich 2 Vorftellungen Яафш. 4 1/2 Uhr u. Abbs. 8 Uhr.

Whitthwork, 26. April 1899 : Unwiderruffich die

etzten Vorstellungen.



Beamten Bereing".

Ueber Nacht lenbendweiße gart Daut, feine Sommer proffen, feine Dit-

Ruhn's Bional-Crème Mt. 1,30, und Bional-Ceife 50 u. 80. Echt nur von Frz. Anhn, Kronenparfum., Nürnberg. hier E. Möbns, Drog. Taunusftr., L. Schild, Langg., E. Sphel, Taunusfir. Gin Ader ju pachten gefucht Grube Dung abzugeben. 3850* (Sine Grube fauler Dift,

Grantenftraße 17. 3864 Gine faft nene Sunbehütte billig gu berfaufen. 3832*

Birfdgraben 18, 1. Cin neues Derren- u. Damen-

fahrrad bill, ju vert, Rab Friedrichftr. 48, B. 2 St. r. 8835' gut erhaltene

Kinderbettstelle

mit Matrage ju verfaufen. Schwalbacherftr. 49, hinterhaus 1 St. r. 4282

Ein junger ichwarzer Shuirenpudel

rafferein, breiswerth zu ber-laufen, Raberes Mauritins-ftrafte 8, 1. St. lints.

5-6000 Karren Schutt

fonnen gegen Bergütung bon 20 Bf. pro Rarren an ber Füllgrube Schlachthausftraße abgelaben werben. Raberes bei Karl Auer, Ablerftraße 60, 1. 4142

Altes Gold and Silver

fauft zu reellen Breifen F. Lohmann, Golbarbeiter, 3610 Lauggaffe 1, 1 Stiege.

hundescheerer Magel Rivchg. 54, p.

Beiger - Berein n. Umgegend.

Aus Anlaß bes Stiftungefeftes bes Dafchiniften-Bereins in Maing laben wir unfere Mitglieber gur gablreichen Betheiligung hierdurch ein. Gemeinsome Abfabet 24 Taunusbabn. Der Borftanb

Tischwein 1895er

Sirins-Fahrräder find mit 2-jähriger von vorzfiglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt

Neugasse 1.

Freiwillige Fenerwehr.

Die orbentliche General . Berfammlung (§ 21 ber Statuten) ber freiwilligen Feuer. wehr findet Montag, ben 1. Dai 1. 3., Abende 81/, Uhr, in der Turnhalle bes Turnvereine, Bellmundftrafe 25, flatt und werden alle Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr hierzu eingelaben.

Diefelben wollen fich in Uniform punttlichft ein-

Tage sorbnung: 1. Bericht über Stand und Thatigfeit ber Biesbadener Fenerwehr 1898/99.

Bericht über die Thatigfeit bes Rommandos, bes Ausschuffes und der Führerichaft.

3. Bericht über ben Stand der Raffe der freiwilligen Fenerwehr.

4. Enticheibung über die Erhebung von Beitragen gu ber Raffe ber freiwilligen Feuermehr.

5. Bericht über den Feuerwehr-Berband:

a) des Reg.-Beg. Biesbaden,

b) des Preugifches Landes,

c) bes beutichen Feuerwehr-Ausschuffes.

6. Antrage und fonftige Angelegenheiten. Gine gahlreiche und punttliche Betheiligung erwartet

Biesbaben, ben 14. April 1899.

Der Branddirettor: Sheurer.

the

fun

10

Bel

Sol

Hi

Re

K

K

80

N

MB. Antrage gur Berathung in biefer Generalversammlung find bis gum 26. April I. 3. bei bem Branddirettor eingureichen und

zu begründen. Betanntmachung. Ein Theil ber Binfen der Luife Abegg-Stiftung foll gur Bestreitung des Schulgelbes für bedürftige, burch Fleiß, Betragen und Fortidritte fich auszeichnende Böglinge ber hiefigen Oberrealichnle, ber höheren Töchterichulen und der Mittelichulen verwandt werben. Die hierauf gerichteten Gefuche fur bas Schuljahr 1899 find bis Mufang

Dai bei bem Unterzeichneten eingureichen. Gur bie Böglinge ber Borichule wie ber Elementarflaffen ber höheren Tochter- und Mittelfchulen mird fein Schulgeld-Erlaß gewährt.

Wiesbaden, den 18. April 1899.

Die Schulgelberlag-Rommiffion : 3. A.: Rintel.

Bekannimadjungen von Sonnenberg.

Bekanntmachung. Das Infanterie-Regiment Dr. 80 (1. und 2. Bataillon) halt in der Zeit vom 17. bis einschl. 21. April d. 38., Bormittags von 7 bis Nachmitags 7 Uhr, in hiefiger Gemartung in dem Gelande nordweftlich ber Stidelmühle (Sichterthal) Schiefibungen mit icharfen Batronen ab.

Das gefährdete Belande wird burch Boften abs gesperrt, deren Anordnungen unbedingt Folge 3u 2044 leiften ift.

Sonnenberg, 15. April 1899. Der Bürgermeifter: Geelgen.

Befanntmadung. 3m fog. Sofhause bier ift feitens der biefigen

Gemeinde eine Herrichaftswohnung

(Beletage) mit fammtlichen Bubehörungen per 1. Juli b. 36. ober auch früher preismurdig gu bermiethen.

Die Wohnung besteht aus 6 großen Zimmern, großer heller Ruche, Reller, Remije, Garten 2c. und ift fehr gut erhalten und ruhig gelegen.

Maberes ift auf hiefigem Burgermeifteramte gu erfahren.

Connenberg, den 15. April 1899. Der Bürgermeifter: Geelgen.

Der befte Canitatowein ift Apotheter Hofer's rother golbener

Malaga-Tranben-Wein demisch untersucht und von hervorragenden Aersten bestens em-pfoblen für schwächliche Ainder, Frauen, ReconvaleScenten, alte Lente ze., auch töstlicher Dessertivein. Breis per 1/2 Drig.-Fl. M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20 Ju haben unr in Apothefen, In Wiesbaden in Dr. Lade's Hofapothefe

Streng reelle und billigite Begngsauelle! In mohr als 150000 Famillen im Gebrauche! Gänsefedern,

Sanfedaunen, Schwauensedern, Schwauenbaunen und alle anderen Sorten Betriedern und Damen. Wendeis n beier Weinigung gerandert i Gute, preidwerte Beissehern d. Sinnt sin O. 196: 0. 80: 1. 4: 1.40. Urima Galbdannen 1. 80: 1.50. Bolarfedern: balbweit L. weit L. 50. Ellber-weihe Günle u. Echwancusedern 3. 3. 60: 4: 6. Ellberreibe Sänle u. Schwancubaunen 5. 76: 76: 10. A. Chir chinelife Gangbaunen 2. 50: 3. Bolarbaunen 3; 4: 5. A. Jedes beited. Cumutum sollvet geg. Kadu. Pacher & Co.

Pochor & Co. in Horford Nr. 30 in Bestsfalen.

Broben 11. ausjührl. Breistiften, auch über Nettstoffe, umtonik 11.

Bortofrei! Angabe der Preislagen für Freden Groben erwünscht!



Wiesbaden.

Mirchgasse 42, Parterre u. Entresol. Reelles und leiftungsfähiges Raufhans für elegante

Herren= und Anaben= Garderoben.

Anfertigung nach Maaß

in eigenen Wertftatten unter Leitung tuchtiger Bufchneibefräfte.

Confirmandenanzüge

von Wit. 12.- an,

=== folid und icon ausgeführt. ====

Beamten Bereine".

Geschäfts-Eröffnung.

Ginem verehrlichen Bublifum und meiner werthen Rachbarichaft gur geft. Renntnig

Friseur-Geschäft D

Sochachtenb

Richard Schulz.

Dr. med. Spormann,

Specialarzt f. Electrotherapie u. Nervenmassage gegen Neuralgien u. Neurosen bes. Schreibkrampf, Kirchgasse 19, I.

Sprechst : 9-11 Vorm., 3-4 Nachm.

Dene u. gebr. Caften., Bolfter- und Rüchenmobel, große Auswahl in Betten von 35 Mart an und bober, Ma-tragen von 9 M. an, Strobfade 5 M., Rahmen von 18 MR. an, Decibetten von 15 M. an, Riffen von 4 M. an billig gu vertaufen.

Beumann, Belenenftrafe 1

Preifen gu verfaufen bei

Ph. Seibel, Bleichftrafe 24. Rein Laben.

Maschinisten- n. für Wiesbaden



Friedr. Marburg,

Bezugöpreid:

50 Pig. frei ins haus gebruckt, durch die en viertelijkhet, 1.50 M. egel, Bestellgeld. gein. Bost-Feitungstlifte Ar. 1 ***. Martistraße 30; Arnderei: Amjerstraße 15.

Unparteifiche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Angeiger.

Wiesbadener

Augeigen.
Die Sjonlige Beitizelle ober beren Raum 10 Bist ihr auswärts 15 Bis. Bei weden, Aufrachmen Weben Reflame: Betthiele 30 Bis. für auswärts 30 Bis. für auswärts 30 Bis. Der hentral-Angeiger erichent ichelbe Abends Sonntags in zwei Ausgaben.
Teiephon-Aufchluft Nr. 199.

neral WA

Drei Freibeilagen: Blettefte Italfriditen. Der Beneral-Angeiger ift überall in Stadt und Jand verbreitet. In Abelingen wie im blanen Janden bejipt er nachweisbar bie größte Auflage aller wie miesbadener Buterholtungs-Blatt. - per Jandwerth. - Der Jumorift.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Nr. 93.

ers

IIe 15 gen

III.

ner

bes

gen

gen

er=

er

ril

nd

g

für

id)

le.

el=

ten

ma

die

ber

Ib.

9a

ap.

ril

in

ber

nit

abı

nent

uli

rm,

tit

39

her

1/1

Freitag, ben 21. April 1899

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Solzfteiggeld betr. An die alsbaldige Gingahlung ber rudfianbigen Solafteiggelber gur Ctabtfaffe - Bimmer Rr. 2wird hierdurch erinnert.

Wiesbaden, ben 20. April 1899.

Die Stadtfaffe. 1070a

Bruchftein Bergebung. Die Anlieferung bon ca. 800 cbm, gur Berftellung von Geftud tauglichen Bruchfteinen, nach dem Feft.

plat "Unter ben Gichen" foll im Gangen ober getheilt vergeben merben. Angebote und Materialproben werden im Bimmer 45 bes Rathhaufes bis Dienftag, ben 25.

b. Dits., entgegengenommen, wofelbit auch nabere Ausfunft und Bedingungen mahrend ber Bureauzeit ertheilt

Biesbaben, ben 19. April 1899. Stadtbauamt, Abth. für Giragenbau: In Bertt .: Brobed.

Fremden: Vorzeichniss. vom 20. April 1899. (Aus amtlicher Quella.) Curanstalt Dietenmühle.

Moskau Frommholz, Fr. Evertsbusch m. Fam. Exc. Graf v. Zedlitz-Trützschler O .- Prisident Kassel Antwerpen Rumpf Rogge Berlin Mamlok Lissner Behrend Rosemann, Fr. m. Nichte Seitendorf v. Holdwede, Reg.-Präsident Danzig v. Holdwede, Oberstleutnant Görlitz Prinz, Fabrikant m. Fam. Plettenberg Bochum Lüttich Lehker, Frau Postrath

Troger m. Fam. Planen Badischar Hof. Neumann, Oberlehrer m. Fr.

Berlin Brooklyn Frank, Kfm. Arnheim Levi, Fr. Bahnhof-Hotel. Karlsruhe

Schlatter, Fr. Cohn, Kfm. dayer, Kfm. Möllenstein Schwarzer Bock. Hinrichs, Fr. Rent. m. T.

Landau m. Fr. Berlin Rahmede m. Tochter Lüdenscheid Kastropp, Kfm. Quien, Fr. Göttingen Amsterdam Herzfeld m. Fr. Körner, Fr. m. Sohn

Frankfurt

Steinpleis Hotel Restaurant Braubach. Kurtenacher, Mühlenbes, Hadamar

Cölnischer Hot. Souchay, Kfm. Gr.-Lichterfelde Gadderborn Nagel, Rent. Hotel Dahlheim. Cronenberg Dresden v. d. Heyden

Golne, Kfm. m. Frau

Hotel Einboro Düsseldorf Scharpf, Kfm. Strauss, Kfm. Berlin Sackun, Kfm. Mannheim Altenburg, Kfm. Schöll, Kfm. Berlin Dhiebez, Kim. Reuchenbach, Kfm. Steinberg, Kfm. Radow, Opernsanger Elberfeld Meisner, Kfm. Frankfurt Sternenberg, Kfm. Köln Herz, Kfm. Bayer, Kim. Eisenbahn-Hotel. Heidle, Kfm. Nürtingen Schultz, Bergrath Dr. m. Fr. Krämer, Brennereibes. m. Fr. Salde Brüssel Reimann m. Fr. Krüger, Kfm. m. Fr. Berlin Würzburg Lüneburg | Moser, Kfm. Mettingen Schulze, Kfm. Badhnus zum Engal. Leipzig Lehmann, Kfm. Lehmann, Fr. Signeul, Kfm. Norrland Fleming, Baron Westmaland

Berlin

Sundsvall Johanson, Kfm. Rosendal, Kfm. Stockholm Genberg, Dir. Arboga Würzburg Braze, Apoth, Altona Unge, Kfm. Englischer Hot Steinhäuser, Referendar Hamburg Inowazlaw Klanneitz Lippmann, Rent. m. Frau Zürich Kahn, Fr. Erbprinz. Dresden Schroeder, Fbkt. Solinger Halle Dr. Gierlich's Curhaus.

v. Serganicka, Fr. Gottschalk, Fr. Heuer, Fbkt. Budde Heuer Werald, Frl. Briner Wald.

Bonn Disconoff, Leutnant Berlin Rosart, Kfm. Königsberg Philipp, Kim. Berlin

Kuckenberg, Kubne, Kim. Grunewald, Kfm. Neuss Firmer, Kim. Lucas, Kfm. Köln Stein, Kfm. Köln Pfannstiel, Oganist m. Fr. Schmitz, Kfm. Coblenz

Dietrich, Kfm. Eschweiler Dreybus, Ing. Frankfurt Würzburg Stauf, Kfm. Lochmann, Kim. Köln Coblenz Kohl, Kfm. Frey, Kfm. Stuttgart Puliberg, Kfm. Wernigerode Pütz, Kim. Aachen Goebel, Kfm. m. Frau

Hotel Hohenzollern. Yssel de Schepper m. Fr. Arnheim Pierson, Sanitätsr. Dr. m. Fr. Coswiz Goldschmidt Berlin von Thamster, Fr' Rittergutsb. Frankenthal von Thamster, Fri

Hannover

Hotel Vier Jahreszeiten. Heymann-Wolf, Bankier Amsterdam v. Koelliker, Geh. Rath und Würzburg Prof. Sünn Köln Hotel Kaiserhot.

Prawatke, Rentn. m. Tocht. Dresden Dürkheim Loeb, Stud. med. Gjestvang, Fror m. Tocht. Stockholm Pauli, Frl.

Benzinger, Direktor Stuttgart Liebermann, Frau m. Tocht. Berlin Hotel Karpfen.

Schmidt, Kfm. Offenbach Berlin Weil, Kfm. Goldenes Kreuz. Hoffmann, Fr. Idstein Badhaus zur Goldenen Krone. Gottschalck, m. Fr. Berlin Sieloff, m. Fr. Beck-Ruhrort Lazarus

Bauermeister, Fabrikbes, Altona Halberstadt Weisse Lilien. Chemnitz König Frl. Hotel Metropole.

von Heimburg, Kgl. Landrath Biedenkopf San-Francisco Green Mosenthal m. Fran u. Bed. London Denham Husum Burn, Fr. "Gera Lehmann. Warschau Weiler m. Fr. Rüdesheim Kreuzberg, Berlin

> Weerpas Monneahef. Steller, Kfm. Gesdorffer, Kfm. Berlin Fürth Dix, Kfm Bonn Ebmeier, Dr. med. Würzburg Stilzinger, Kfm. m. Schwester München Benedikter, Frl. Hentschel, Frl. Hentschel, Kfm.

Koblenz Frest, Kfm. Breslau Kniker, Kfm. Giessen Frankfurt Lindheimer Hotel Oranien. Stockholm Bjorck, Frl. Park-Hotel. de Lach Borchardt Dr. m. Begl, u. Bd.

Köln

St. Goarshausen Müskowski, Univ.-Prof. u. Dr.
Leipzig med. m. Fr. Strassburg
fm. Berlin Pariser Het. Röhrig, Rentn. m. Frau Blasewitz Priefert, m. Fr. Breslau Engel, Rentn. m. Fam.

Frankfurt Waldow, Dir. Pfälzer Het, Koblenz Moser, Kfm. Friedrich, Kim. Kreistein, m. Fr. Krögerdorf Peters, Frl. Köln Hager, Yfm. Frankfurt Reiners, Kfm.

Zur guten Quelle. Bonn Ritter, Fbkt. Darmstadt Kramer, Techn. Quisisana. Maennel, Fr. m. Begl. Grünberg

Pietsch, Kommerz.-Rath m. Fr. Memel Bütow, Frl. m. Gouvern. Berlin

Rhein-Hetel. Landmann, Rechtsanwalt Nürnberg Bötteher, Dr. phil, Königzberg Moskau Bachmann, Ingen. Oser, Kfm. Hermann, Rittmeister m. Fam. Lichten

Elsterberg Oschatz, Fbkt. Hanck, Fbkt. Bücking m. Fr. von Kohlhagen, Frl. Nürnberg Nürnberg Haarmann, Fr. Holzminden Münster Nolda, Fr. Hatel Rose.

v. Colmar-Mevenburg, Kammerherr u. Reg.-Präsident Lüneburg Möller-Holtkamp M.-Gladbach v. Boch v. Boch, Fr. Figland Townsend Fr. Jorkshire Reckitt, Frl. Amerika Hubbar

Goldenes Ross. Heuslier, Grubenbesitzer Aschen

Hamburg Scholtz, Kfm. Reifner, Rent. Weisses Ress. Berlin Breslau Eckersdorff, Kfm. Neumann, Oberfinanzrath m. Dresden Jonas, Dipi.-Ingen. Henschel, Rent. Bochum Bernburg Hildebrandt, Gutsbesitzer

Söllingen Schützenhof. Leipzig Isaleib, Frl. Leipzig Issleib, Fr. Weisser Sahwan Ornsköldsvik Jansson Haartman, Kfm, Tammersfors Melart, Stations-Inspektor

Hotel Schweinsberg. Bamberg Hohpe, Kfm. Schäfer, Kfm. Weiland, Kfm. Limburg Hammstein, Kfm. Hotel Spiegel. Schidrowitz, Rent. Dr. m. Fr.

London Loewenberg, G., Bankier Berlin Loewenberg, A., Bankier

Taunus-Hetel. Keiffenheim, Rent. Newcastel von Ammelmann, Frl. Rent. Newcastel Dumpfen, Rent. m. Fr. Berlin

Schmitge, Frau Rent Bernkastel Kassel Wohns, Rent. Nicolay, Kfm. Hanan Flechtheim, Kfm. Düsseldorf Hanan Flechtheim, Kfm. Köln Berlin Ullmann Roberts, Rent. Petersburg Loewenberg, 2 Hrn. Berlin Hotel Union. Böring, Kfm Leipzig

Hetel Victoria. Braubach | Peters, Frl. Bonn Amsterdam Hawerländer Koblenz Sengstack, Kfm. Hamburg Schultz, Kfm. Reims Lucas, Kfm. m. Frau Kopenhagen

Carlberg m. Fr. Burgfeld, Rent. Schweden Breslau Bandelow, Rent. m. Fam. Breslau Troplowitz, Rent. m. Frau Breslau Se. Durchl. Prinz Otto von

e. Durem. 1. Lippe Schaumburg-Lippe Longeville Hachenburg, Grafin Longeville Brauns, Fabrikbesitzer

Quedlinburg Heckzell, Dr. med. Schweden Hotel Vogel (Feussner). Störzenbach, Kfm. F Fürth Finke, Kfm. Leipzig Nosbisch, Kfm. Hotel Weins.

Engelmann, Fr. Sanitätsrath Kreuznach Strödter, Rent. Lieber, Bürgermeister Selters Neesbach

In Privathäusern: Gr. Burgstrasse 9. Stieda, Kfm. m. Fam. Frankfurterstrasse 12. Schimmert, Mediziner

Gartenstrasse 12. Kessler, Staatsanwalt m. Fr. Blankenburg Sillem, Frl. Hamburg Christliches Hospiz. Deckert, Frau Forstrath Hannover Redlich, Frl. Potse Pension Internationale. Potsdam von Plessen, Fr. Mecklenburg

von Voss, Frl. Mecklenburg London Grose, Fr. London Grose, Frl. Villa Kauzenberg. Rus Russland

Mayer, Kfm. Russland Müller, Fr. m. Tocht. Lahr Pension Kehrmann. London Schreiner m. Fr. London Schreiner, Frl. Kirchgasse 60. Kamerun

Baer, Kfm. Kranzplatz 2. Frank, Kfm. Hamburg Museumstrasse 4 II. Neustadt Kretschmar, Frl. Nerostrasse 40. Koch, Gerichts-Sekretär

Osnabrück Villa Primavera. Krefeld Thyssen, Fbkt Thyssen, Fr. Krefeld Craxen, Frl. Possen, Fr. England Privatklinik Dr. Schütz. Meusel, Fr. Gymn.-Direktor

Berlin Schmidt, Else, Frl. Schmidt, Emma, Frl. Steglitz Taunusstrasse 19 II.

Krüger, Frl Rent. Be Taunusstrasse 33/35. Berlin Bresiau Taunusstr. 40.

Kugler, Frl. München-Berlin
Neumann, Frl. Berlin Schaeffer, Fr.

Webergasse 3. Goldberg, Kfm. Wilhelmstr. 22. Kowno

Ostpreussen Reussmarkt Hecht, 2 Fri.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Camftag, ben 22. April b. 38., Rad mittage 3 Uhr, werben bie bem Fraulein Lina Johanna Durrmachter in Biesbaden guftehenden Bebaude, beftehend in einem breiftodigen Bohnhaus mit Abtrittsanbau, einem Flügelbau und Dofraum, belegen an der Walfir if iftrafe gwifden einem Weg und Dr. Anton Cartad, 32000 Mart tagirt, im Gerichtsgebaube, Bimmer Rr. 61, bahier, gwangs. weife öffentlich verfteigert merben. Biesbaden, ben 17. Marg 1899.

Königliches Amtsgericht 5.

Hittwoch, den 26. April 1899, follen an Ort und Stelle verlauft werben aus Diftr. 16 Buchen: 22 Styn. 2. Cl., aus Diftr. 19 Rentmauer, Buchen: 240 Rmtr. Knüppel, 42 foht Rentermellen. Rusammenkruft 10 Um Mentermellen.

42 Sot. Plenterwellen. Bufammentunft 10 Ihr Blatterfraße bei Rilometerflein 6. Das Solg fint größtentheils unmittelbar an

In ben nachften Tagen gelangt ber am 1. Dai b. 38. in Rraft tretende Commerfahrplan bes diesfeitigen Direttionsbegirfs gur Musgabe. Derfelbe liegt in ber Beit vom 17. b. Die. bie 1. Dai in ben Bareaus ber Stationen gur Ginfichtnahme offen. Die michtigeren Abmeichungen gegen ben feitherigen Fahrplan find barauf in einer Bufammenftellung angegeben.

Frankfurt a. M., den 14. April 1899. Abnigliche Gifenbahn-Direktion. 2050

Immobilienmarkt.

L. Neglein, Oranienstrage 3,

Immobilien- und Shpothefengeschäft. 389 Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplanen und Forderungen. Supothefen für Stadt und Land. Gin wrachtvolle herrschaftliche Befinnung im Rheingau zu vertaufen burch 2. Reglein, Oranienstraße 3.

Jodiherriciaftliche Befitzung auch vorzügliches Speculationsobject) in iconner Lage am Rhein, unweit Wiesbaben, mit einem Erträgnif von 15,000 Mart, ift tehr preidmerth zu verlaufen burch L. Neglein, Oranien.

Henes Sans (Brachtban) mit großem Beinteller, Dof u. Barten, im mittleren Rbeingan gelegen und

auch für Weinhandler sehr geeignet, preiswerth ju vertaufen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienfraße 3.

Lenes Jans richtung, im fühlichen Stadutheil, preiswerth ju vertaufen. Raberes burch gu vertaufen. Raberes burch

Gangbare Speifewirthichaft mit Sand zu verlaufen. Bedingungen. Rab. burch 2. Reglein, Oranienftrage 8, 1. Stod.

Zu verkaufen.

1. Sut gehendes dotel in Bad Homburg, erste Lage, feine Clientel, Bücher-Nachweis der Einnahmen und Ausgaben, wegen Erkrankung des Besiders alsbald zu verkaufen.

2. Sutes hotel in Baden-Baden zu verkaufen.

3. Billa, hier, Sonnendergerstraße. Preis Mt. 46,000.

4. Billa, Parsftraße, 7 Bimmer, 3 Mansarden, Stallung, Terrain 1 Morgen, Mt. 115,000.

5. Billa, Parsftraße, haus f. N. Familie mit Garten, Mt. 74,000.

6. Billa, nabe Rosenstraße, schones comfortables Haus in großem Garten, seine Lage, Beranda, parquettirte Böden, schönes Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden.
Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.

7. Rerothal, für Pensionszwede 3 Billen à Mt. 68,000, 75,000

7. Rerothal, für Benfionszwede 3 Billen à DRt. 68,000, 75,000 unb 90,000.

8. Rabe Sonnenbergerstraße, für Benfionszwede, Billa, gut eins geführte Benfion. Mt. 125,000.

9. Bartitraße, zwei feine Gerrschaftshäuser mit Bauerlaubniß für Stallung à Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.

10. Sonnenbergerftraße, bochrentables Daus. Preis Dt. 150,000. Bang bermiethet. Rentirt 70%. Far Capitalanlage porniglich geeignet.

11. Billa, Bictoriaftraße. Preis Mt. 75,000. Immobilien Abtheilung. bes Reifebürcan Schottomfels, Wiesbaben. Theater-Colonnabe 36/37.

Daus, nabe bem Rochbrunnen, in welch m Benfion feit 15 3abren

mit bestem Erfolg betrieben wurde, ju verfaufen burch Wilhelm Schüfter, Jahnstraße 36.
Echans, bester Geschäfts-Lage, sabl, Stadtheil, welches einen großen Laben und Wohnung frei rentirt, zu verfaufen durch Bilhelm Schüfter, Jahnstraße 36.
Dans im subl. Stadtheil, für Schreiner, Schloser, Lapezierer, auch hauptsählich für Flaschenberhandler geeignet, mit fleiner

Angahiung gu vertaufen burd

Bilhelm Schufler, Jahnftraße 36. Dochfeines Stagenhaus, obere Abelheibstraße, Bor- und hinter-Garten, fehr rentabel, zu verlaufen burch Wilhelm Schuffler, Jahnstraße 36.

Bochfeine Billa im Rerothal, mit Centralbeigung, auch fur zwei Familien geeignet, 40 Ruthen Garten gu bertaufen burch Bilbelm Chiffler, Jahnftrage 36.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53, empflehlt fich bei Un- und Berfauf bon Saufern, Billen, Bau-

plagen, Bermittlungen von Sppothefen u. f. m.

Gin hotel in Maing, mit groß. Reftaurationslokalitäten, über 30 Fremdengimmer, groß. Weinkeller u. f. w., in sehr guter Lage, ist Familienverhältniffe balber zu verkaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

3 wei rentab. Etagenhäuser, eins m. st. Weinkeller, mittl. Rheindurch, und ein rentab. Etagenhaus, Adolfsallee, zu verkaufen durch 3. & G. Firmenich, hellmundstr. 53.

Debretere rentad. Etagenhäuser m. Läden oder Wertsätten, im sidl. Stadttheil, zu vert, zwei davon auch auf st. häuser oder Baupläne zu vertaussen durch

3. & C. Firmenich, Hellmundfir. 53. Gin rentabl. Haus m, großem Weinkeller, im fubl. Stadttheil, sowie eine größere Anzahl Geschäfts- und Etagenhäuser in ben berschiebenften Stadt- und Breislagen, zu verlaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundfir. 53.

Immobilien zu verkaufen. Bu verlaufen Dans, mittl. Rheinftraße, Alles vermiethet. Rab 3. Chr. Glüdlich. burch Bu vert. und 1. April 1900 ju übernehmen, Sans, in welchem feit Jahren eine ber erften u. renommirteften Frembenpenfionen betr. wirb, burch

Bu bertaufen rent. Geschäftshans, untere Friedrichtraße, durch 3. Chr. Glückich. Bu bert. ober zu berm. Billa m. gr. Garten, Stallung 2c., Parfftraße, durch Bu vertaufen febr fcone Gragen Billa, (Weggugs balber), durch mittleres Merothal (Beggugs balber), burch 3. Chr. Gludlich. Brang-Abeftrafe rentable Etagenvilla per fofort zu verlaufen burch 3. Chr. Gludlich. Bu vertaufen in frequenter Lage Saus mit Baderei 3. Chr. Gludlich. Bu verlaufen febr preiswerth herri, hochberricaftl. Befisung am

Rhein durch Bu vert. Kl. Billa mit Garten und Bubehör in Eltville, weg. Bersehung, durch 3. Chr. Glüdlich. Berfehung, burch 3. Chr. Glifelich. Bu vert. febr preiswerth reigende Billa mit Garten, om Balb

in Goufenheim bei Maing. R. b. J. Chr. Gludlich. Bu verlaufen Billa mit 8 Morgen Bauterrain, beste Lage Dieg. Rab. durch 3. Chr. Gludlich.

Billen in jeber Preislage in Eppftein i. T., ju verfaufen burch bas Bureau Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 Diverfe Sotele und febr frequente Bierwirthichaften

hoch rentabel, ju verlaufen. Burean Victoria, Schwalbacherfte. 7, 2 t. Billa in hochelegantem Biertel mit allem Comfort ber Reuzeit (Luftheigung, electrifches Licht zc.) bei mößiger Angahlung zu verfaufen burch bas

Bureau Bictoria, Schwalbacherftr, 7, 2 Mobl. Wohnungen und Zimmer (für den Miether loftenlos) hier und in Eppfiein i. T. ju vermiethen burch bas Burean Bictoria, Schwalbacherftr. 7, 2 f.

Billa mit 9 Bimmern u. | Obfi- und Biergarten gang nabe bein Cur-Bart, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch Wilhelm Schussler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade-gimmer, gang nahe ben Curantagen, mitprachtigem Chitgarten, ju berfaufen, auch jum 1. April 1899 an bermiethen, burch 3720 Wilhelm Schüssler, Jahnfir. 36.

Villa

(Döhenlage)für 25,000 m. fofort gu berfaufen burch Storn's Immobilien-Agentur Goldgaffe 6.

Billa, Saltefielle ber Bahn, ofort zu verfaufen burch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Mentables nenes vaus mit fleinem Gartchen mit 3-4000 Mt. Angahlung fofort gu bertanfen burch Storm's Immobilen-Algen-tur, Goldgaffe 6.

Goldgaffe Stern,

Mgent für Supotheten und Reftfanfgelber, Finangirungen.

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachweifung von Billen, Gefchaftshaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burd Storm's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

Haus

worin febr gut gebenbe Mengerei betrieben wirb, fofort ju berfaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb. gaffe 6.

In befter Gefchäfte. lage ein fehr rent. Edhaus, bas Woh-Laben frei rent., unter günft. Beding zu verk. burch Wilh Schüftler, 3780 Jahnftraße 86.

Gelee- und Marmelade=

Sogen. Raifer-Gelee ber Bfb. 22 Bf., 10 Bfd. Eimer 2 Mart, 10 Bid.-Rochtopf 2.20 Mt., 3metiden-Catmerg ber Bid. 24 Bf., 10 Bid.-Eimer 2.25 Mt., 10 Bid.-Rochtopf 2.35 Mt.,

Gemifchte Obftmarmelade per Pfb. 27 Pf., 10 Bfb.-Gimer 2.80 Dt., 10 Bid. Rechtepf 2.45 Mt.,

fogen, Apfel-Geice per Pfb, 30 Pf., 10 Pfb.-Eimer 2.50 Mt., 10 Pfd.-Kochtopf 2.70 Mt. Cammtliche Sorten find in Salg- und Mehl-Faffern, Borraths-

topf in großer Auswahl vorräthig. Confumballe Jahnftraße 2.

Kaiserbesuch

Sausfahnenftangen in allen Farben und Langen, Sahnenfpigen, billige Reuhenten, 2c. 2c. 2c. m commiffionsweifen Bertauf.

Ph. Louis, Dudweiler (Saar)

Selbstgefertigte Jaden, Errümpfe und Soden, pr. Arbeit, in großer Auswahl, auch für Wiederverläufer. 4208 Mafchinenstrickerei M. Wirth, helenenstraße 7, 2.

200

Modes und Damenconfection. Alle in dieses Sach einschlagenden Arbeiten werden egakt und musterhaft bei billigsten Berechnungen und rascher Beforberung ausgeführt. Bur Bufriebenftellung leifte Garantie und bitte um Bufpruch. 3721* Fran Bittme Michel, Balramftr. 31, bier.

Gas-Kochapparate,

fehr ipariam im Gasverbrauche, empfiehlt in ben mannigfaciften Ausführungen und gu ben billigften | 3879*

Hch. Adolf Weygandt,

Telephon 741. - Ede ber Weber: und Caalgaffe. Der Anichlug an die Gasteitung wird auf Bunich mitbeforgt.

1570

finden lohnenben Berbienft durch Berthellen meiner Offerte. Beft. Anfragen unter

"Sanites" banptpofil. Frankfurta. M.

791.Barzugi. Sanerkrant, b. 109fd. 79f.

Borgugl. garant, guttochenbe Bulfenfruchte Schneibebohnen und junge Erbfen ju ermäßigten Preifen. J. Schaab, Grabenfir. 3.

54 BL Magerichinten, Deticateutdinten 58 BL

Mambach.

Beggugshalber ift gu bertaufen : ein gweiftodiges Bohnhaus, Scheune, Stallung, großer Garten, welcher mit befferem Rerns und Steinobft, Stachelbeeren u. f. m. bepflangt ift, liegt an zwei Strogen, Bald und Biefen. thal, gefunde Buft. Die Sausbaulichkeiten eignen fich fur Benfionat befonbers.

Raberes bei herrn Bürgermeifter Morasch in Rambach.

Ermittelungsbureau und Privat=Auskunftei S.Pfeiffer, München, Alengeit. 811.

ertheilt garantirt guberläffige Ansfünfte über Bribat-personen an allen Orten ber Belt. Ansforschungen und Ermittelungen in allen bistreten Brivat- und Familien. angelegenheiten überall bei ftrengfter Diefretion. 19695 Referengen und Broipette gratis und franto

Consumhalle Jahufte. 2. Kornbrod, gutes Müller-Brod, richtiges Gewicht, 36 Bfg., Gemischtes Brod, gutes Müller-Brod, richtiges Gewicht, 38 Pfg. Consumhalle

prima Limburger Ras, per Bfd. 40 Bfg., im Stein 36 Bfg.

große Auswahl, elegant und einfach garnirt, in jeder Preislage abzugeben

Philippsbergitrage 45, Bart. L.



Nähmaschinen, Fahrräder, Haushaltungsund landwirthschaftl. Maschinen, Schuhmacher-Maschinen etc.

kaufen Sie am besten und billigsten bei S. Rosenau in Hachenburg.

Man verlange kostenfrei Hauptkatalog.

zu ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berrene, Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Silberjachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen Fahrrader, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Dans. 0191 Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

> schnell&gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

3ch faufe stets egen fofortige Raffe einzelne Dobelffude, gange Wohnungs-Ginrichtungen, Raffen, Gisichrante, Bianos, Teppicheute.,

and übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erledigt d fofort. A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraffe 24.

Connenberg. Ginem verehrten Bublifum Connenbergs und Umgegenb,

fowie ber verehrten Rachbarichaft gur Rachricht, bag am ich beutigen Tage in bem Saufe

19 Langgaffe 19

verbunden mit Maagarbeit,

Bermenbung von nur prima Rernleber. Garantie für nur gute Arbeit.

Derrenftiefelfoblen und Gled Mt. 2.50, Damen " ie nach Große. 1.90,

Um geneigten Bufpruch bittet

Bochachtungevoll J. Thomas.

Dankes-Erklärung.

Gin ploglich eingetretenes, bartnadiges Lungenleiben mit viel Ouften (Bluthuften) Auswurf ze., jowie Berbanungefforungen mit außerorbentlich. Rerben abipannung und Unterleibebeichwerben verans lagten mich, mehrere Mergte gu tonfultiren, fowie eine Badefur auf Anordnung ju gebrauchen; aber leiber Alles erfolglos, denn ich fühlte mich von Tag gu Tag binfälliger. Endlich wurde mir burd beren Dir. Jungling, Friedrichftrage 33, die langersehnte Silfe gu Theil-Benanntem herrn ift's durch fein allumfaffendes Deils verfahren gelungen, mich in furger Beit wieder vollftandig herzustellen, fo bag ich jest gefund und munter meinem Beichaft wieder borgufteben im Stanbe bin. Es brangt mich baber, auf diefem Wege Beren Dir. Jungling meinen innigften, berglichften Dant ausguiprechen und genannten herrn allen Leibenben auf's marmite gu empfehlen. 1481

Ludwiashaien a. Rh., Maritr., Ph. Vetter Ww.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Oraan ber Stabt Biesbaben.

Rr. 93.

h in

. 811.

und

19696

8 9fg.,

Bfg.

jeder

gsuh-

fen

ungen

12,

nngo-penze., ecledige 1728

24.

ie für

٠

igen-

iomie

rven

peran.

eine

Miles

hitt.

ling,

Theil. Deils

non.

unter

bin.

Dir.

unggus auf's 1481 ٧w.

Freitag, ben 21. April 1899.

XIV. Jahrgang.

Benrige Stoffen.

Roman von Eugen v. Gumbert.

Graf von der Elster und Kuno von Carony wurden jett häusige Gäste in Langenberg; seinerseits ließ auch der Graf, ein Lebemann im vollsten Sinne des Wortes, zahlreiche Einladungen ergehen, so daß bald zwischen den Bestigern der umliegenden Rittergüter ein reger Verkehr

angebahnt war. An dieser Geselligkeit teilzunehmen konnte Erich nicht ablehnen und so brachte fast jeder Tag Fräulein von Nor-ben in die Nähe Kunos und sie fühlte wie die Leibenschaft fie mehr und mehr umgarnte, wie die Bauberfaben fich zu einem ungerreißbaren Ret verstricken. Ob nah, ob sern erweilte, unabläffig ftrahlten seine Augen sie an und regerweilte, unablässigt strahlten seine Augen sie an und regten ein hestig wogendes Meer heißer Wünsiche in ihrer Brust
aus. Allein Gertrud besaß genug Selbstbeherrschung, um
die Fieberschauer des Entzüdens, das sehnende Berlangen
und die erstarrende Angli selbst vor prosanen Bliden zu
verbergen. Kur den Freiherrn und Alma vermochte sie nicht ganz zu täuschen obschon sie Kuno teineswegs in ausfälliger Beise tennzeichnete. Kur wenn ihr der Zusall ein turzes Alleinsein mit ihm gewährte, dann kang ihre stimme weich und gleichsam verschleiert, dann schien sie plödlich eine ganz andere geworden zu sein. Eurony bemerkte das wohl, dachte aber kaum das gewaltsame Hervordrechen tie-sen Gefühles handle. Es schmeichelte ihm, von der Viel-umschwärmten bevorzugt zu werden. Ihre übermütigen Launen, excentrischen Behauptungen und dizarren Ansich-ten ließen sein Interesse nicht ermatten und hielten Einten ließen sein Interesse nicht ermatten und bizarren Ansichten ließen sein Interesse nicht ermatten und hielten Einförmigkeit und Langeweile sern. Einem glänzenden, sarbensprühenden Feuerwert glich die Unterhaltung mit ihr, wie jäh aufdigende Raseten solgten sich geistreiche und witzige Einfälle, deshalb sucher Kuno die Gesellschaft Gertruds und weihte dem Mädchen underhohlene Bewunderung aber sein Serr blieb bahl

ung, aber fein Berg blieb tubl. Sie war weit entfernt, bie graufame Taufdjung gu

ahnen, welche das Schickfal ihr, ber Gefeierten, bereiten sollte. Allerdings nußte es sie bestemden, daß Carony, bessen Augen doch oft eine so heiße Sprache redeten, immer noch mit dem Geständnis seiner Liebe zurückhielt; sie forschite benn auch unablässig nach Gründen für das Uner-flärliche. Wagte er vielleicht nicht, als Bewerber aufzu-treten? Niemand wußte ja Genaues über seine Berhältnisse. Ihr selbst waren Brunt und Reichtum stets als das Erstrebenswerteste auf ber Welt erschienen, aber jest schätzte sie beides gering. Berstand er sie denn nicht? Zweiselte er an seinem Glücke? Warum dieses Schweigen? Freisich, ein an seinem Ginker ksarum vieses Schweigen's Freiko, ein unbewachter Augenblick war ihnen ja so selten gegönnt. Stets befand sich entweber der Freiherr oder Alma in der Rähe. Wären sie nur einnal unbelauscht, dann würde er sicher die mit brennender Schnsucht erwarteten Worte sprechen. So dachte Gertrud, und da sich tein günstiger Busal bieten wollte, beschlöß sie ihn herbeizusühren.

Bufall bieten wollte, beschloß sie ihn herbeizusühren.

Derr von der Ester veranstaltete wieder einen größeren Ausssug, teils zu Wagen, teils zu Pferde. Fräulein von Norden verschmähte es, den Wagen zu besteigen. Sie wußte, daß sie sich auf dem seurigen Rappen herrlich ausnahm und alle Blide auf sich zog. Kund von Tarony ritt an ihrer Seite. Während sie num den Grasen und Herrn von Langenberg im Gespräch mit anderen Damen sah, spornte sie ihr Bserd plöhlich an und sprengte in einen Rebenweg, der zu schmal war, daß die Wagen solgen konnten. Un ihre Launen gewöhnt und wissend, daß sie die Umgegend genau kannte, ließ man sie gewähren. Erich runzelte allerdings die Stirn und schien im Begriff, seine Richte gebieterisch zur Küdstehr aufzusordern, aber der Besehl blied unansgesprochen, denn Gertrud wandte den Kopf und ries graziös grüßend: "An der nächsten Biegung tressen wir uns wieder! Ich will mich einmal als darmherzige Samariterin zeigen. Die alte Kräutersammlerin soll sich, wie mir Julie sagte, gestern den Juß bedenklich verleht haben und in arger Not sein. Da wird ihr eine unverhösste Gabe sehr gesegen kommen. Die Hust ift ganz in der Nähe. " Gabe fehr gelegen tommen. Die Sutte ift gang in ber Rabe."
Carony begleitete fie. Es war eine toftliche grune Bal-

besnacht, in die sie hinein ritten, seuchter balsamischer Duft wallte ihnen entgegen, helles Gezwitscher wechselte mit langgezogenen, sehnsüchtigen Klagetönen; zwischen ber smaragbenen Samnetpracht des Wooses, die das Feisengestein bedeckte, leuchteten schneeweiße und farbige Blumengestein beveren. Der Nicht wert feine bei Planten felche hervor. Der Pfad war schmal, die Pferde mußten bicht neben einander traben, und ein warmer, würziger Lufthauch spielte zuweilen mit Gertruds Schleier, daß er aufflog und Kunos Bange streiste. Das Herz des seurigen Mannes pochte in wilden Schlägen. Er hätte nur den Arm ausstrecken brauchen, um die verführerische Gestalt zu umschlingen. Bie reizend sie war, wie das lang niederstiegende Reitkleid die plastischen Formen hervortreten ließ, wie die goldenen Lichtjunken, die sich durch das Laubneh stahlen, auf dem blau-schwarzen Hauf durch das Laubneh stahlen, auf dem blau-schwarzen Hauf geselfneten Lippen, der kleine im Bügel ruhende Fuß, den das wehende Sewand zuweilen unbedeckt ließ. felche hervor. Der Bfad war schmal, die Pferde mußten

In Kunos Abern pussierte heißes Blut. Seine Ueber-legung schwand, er sah nur mehr die blendende, wollüstige Schönheit, die sich zu ihm neigte, deren Schulter saft die seine berührte und die Worte sprach, deren Sinn er kaum faßte, weil er nur auf den weichen, bebenden tiesen Klang der Stimme hörte.

Gertrud fühlte mit namenlosem Jubel, daß ihr der Sieg nahe war. Boll schmerzlich süßer Ungeduld harrte sie des Augenblicks, wo Kunos Leidenschaft alle Dämme durchbrechen, wo er ihr, der sehnsüchtig Wartenden, endlich sagen würde, daß er sie andete, wie tein anderes Weib der Welt. An dem traumhaft schönen Ort, wo Gretes Hütte stand, wollte sie derweilen zu turzer Rast, dort in diesem bergumschlossenen Eden, der Genlückende Geständnis seiner Liebe gunschausen. ner Liebe empfangen.

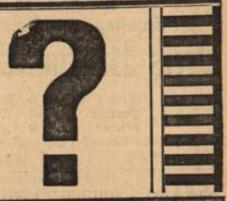
Der zierliche filberne Sporn ftreifte bie Flanke bes Rappen. Kaum fünf Minuten und bas verfallene Sauschen tauchte, zwischen finstern Tannen an ber Felswand lehnend, auf.



elches Blatt entspricht am meisten Ihren Bedürfnissen ünschen Sie interessante Lectüre, so wählen Sie den iesbadener "GENERAL-ANZEIGER", monati. 50 Pfz. trei in's Haus, ollen Sie Geschäfte machen, neue Kunden gewinnen, * die Aufmerksamkeit kauffähiger Kreise erwecken,

* * so benützen Sie den Wiesbadener "General-Anzeiger"

Zeilenpreis nur 10 Pfg.



Jenrige Rohlen.

Roman von Eugen v. Gumbert. "Dein Gott, wie unbeschreiblich reigend!" ftammelte

"Nicht wahr?" rief sie; aber plöglich schwand das Lä-cheln von ihren Lippen, und die eben noch so rosigen Wan-gen wurden weiß wie Schnee. Unter der halbgeöffneten Thur der Hutte stand Erna, und Caronys Blick hing wie

So lieblich wie die Rumphe des Waldes sah aber auch das Mädchen aus. Zurt und schlank war sie, mit dem licht-braumen, goldig stimmernden Haar und den sansten, blauen, schwärmerischen Augen das Bild der Unschuld und Jugend-

Run wußte Gertrud, was er mit feinem Ausruf gemeint te. wie Ernas lange, feibene Wimpern sich sentten, wie glühendes Rot ihr anmutiges Gesicht bebeckte, wie sie in holder Berwirrung bas Köpschen abwandte, um bem brennenben Blide nicht zu begegnen.

Caronn fprang ab , befestigte die Bügel feines Bferdes an einen Mft und hob Fraulein von Rorden von dem ungebulbig icharrenben Rappen. Alle Damonen ber Giferfucht und des beleibigten Stolzes tobten in ihrer Bruft. Sie mußte die weißen gahne fest aufeinander beigen, um nicht

laut aufzuschreien vor Forn und Schmerz, als das Gebäube ihrer Hossungen so plöstich in Trümmer stürzte. Wie jene bort, hatte er sie niemals angesehen, nie-mals! Das einsache Landmädchen, das unscheindare Wiefenblumchen ihre Rebenbuhlerin. War bas nicht um laut aufzulachen? Ja, wenn sich nur nicht bei bem Gedanken etwas wie ein scharses, glübendes Eisen in das Herz ge-bohrt hätte... so tief... so tief, daß sie beide Hände auf bie Bruft bruden mußte.

Fühlen Sie sich leibend, mein gnädiges Fräulein?" Wie fühl, wie ceremoniell biese Frage Kunos klang! Sie gab ihr die schwindende Selbstbeherrschung wieder. "Leineswegs," erwiderte sie ruhig und schritt der hatte

zu. Erna kam ihr freundlich grüßend und immer noch wie

ein Pfingströschen glübend entgegen. Die arme Alte! Riemand nimmt fich ihrer an, und sie wird wohl noch wochenlang nichts verdienen können. Die Großmutter hat mir erlaubt, ihr eine kleine Unterstützung zu bringen," sagte sie und öffnete die Thur, um Fraulein von Korden eintreten zu lassen.

Fräulein von Norden eintreten zu lassen.
"Nein, den Juß setze ich nicht über die Schwelle," entgegnete Gertrud geringschätzend. "Ein Almosen will ich der Frau geben, aber meinen Besuch habe ich ihr nicht dugedacht."
Sie zog eine zierliche, mit Gold- und Silbermünzen gefüllte Börse hervor, warf sie in das Innere der hütte und wandte sich zu Carony, der ebenfalls eine größere Summe gespendet hatte. "Es wird nun Beit, daß wir und wieder der übrigen Gesellschaft anschließen," bemerkte sie. Er sührte sie zu ihrem Pferde. Sie schwang sich leicht in den Sattel und neigte nur hochmütig den Kopf, ohne Erna anzusehen. "Wer war diese junge Dame?" stagte

Erna anzusehen. "Wer war diese junge Dame?" fragte Runo, als fie über die Biefen fprengten.

Ein heftiger Gertenhieb traf ben Rappen. Die Tochter bes Landwirts Rojelled, eines Mannes, ber in ber ganzen Umgegend gemteben ift, seines bösarti-

gen, rachsüchtigen Charafters wegen."
"Der Besither bes Wenbhoses?" Ja. Der erbitterte Feind meines Dheims, ben man fcon vielfach vor ihm warnte. Sollten Sie nicht bereits

davon gehört haben?" Merbings. Dieses sanfte, liebliche Kind muß sich an ber Seite eines so rauhen, finsteren Mannes nicht glud-

lich fühlen. Gertrud lachte bitter auf. "Es bleibt ihr ja unbenommen, balbmöglichst irgend einen Bauern zu heiraten."

Er fab fie erstaunt an. Der Benbhof ift fein Bauern-gut, und Fraulein Koselled scheint, ihrem gangen Bejen

nach zu urteilen, ein gebildetes Dabchen."
"Run ja, überbildet fogar. Dem thorichten Stolz bes Baters gefiel es, fie in iner Weise erziehen zu laffen, als

ob es ihre Bestimmung mare, in vornehmen Rreifen gu glänzen, während fie doch voraussichtlich bereinst bie Gat-tin eines behäbigen Landwirtes wird und bann wohl schwerlich Gelegenheit findet, ihre mühsam erworbenen Kenntnisse zu verwerten. Doch das alles hat wenig Interesse für mich. Mag ein Prinz kommen und sie aus ihrer Einsamkeit erlösen, ich gönne es ihr. Erna Kosellecks Schickselse sind mir höchst gleichgiltig."

Ein scharfer Ruck an den Zügeln und in rasendem Galopp ging es dahin. Zugleich mit Erich und dem Grafen von der Esster trasen Fräulein v. Norden und Kund von Caronn an dem Punkte ein, wo der Nebenweg wieder auf die Fahrstraße mindete. Der Freiherr blickte dem Mädchen mit einem selksam sorschenden Ausdruck entgegen, konnte aber nichts entbecken, was geeignet gewesen mare, seinen Aromphy zu erwecken. Sie war blasser als ware, seinen Argwohn zu erweden. Sie war blasser als sont, doch ihre Züge drückten weder brautliches Entzüden, noch leidenschaftliche Erregung aus.

"Daft Du Dein Wert der Barmherzigleit vollführt?" fragte er scherzend.

"Ja; aber ich hatte beffer gethan, mein Rammermabchen mit der milben Gabe abzusenden. Ich täuschte mich wieder einmal über mich selbst. Es ist und bleibt mir wiberlich, eine Statte ber Urmut und bes Giends gu feben."

"Gertrud," rief Fräulein von Wodinsty, sich aus dem Wagen neigend. Ungern solgte die junge Dame dem Ruf und ritt dicht an die Equipage heran. "Nimm" Dich in acht!" slüsterte Alma. "Diese plögliche Herbheit steht in zu auffallendem Gegensch zu Deiner frühern sonnigen Stimmung. Man könnte allerlei Bermutungen aufstellen. Kaltes Blut, mein Rinb! Juge gu ber erften Tollheit nicht eine aweite.

Wie von einer Natter gestochen suhr das Mädchen zu-rück. Die talten grauen Augen schienen in ihrer Seele zu lesen, als wäre diese ein ausgeschlagenes Buch. Eine Blut-welle färbte das schöne Gesicht. "Ich verstehe Dich nicht "

Meier's Weinstube Luisenstrasse Restaurant I. Ranges

Naturreine Weine

eigenen Wachsthums der Firma A. Meier, Wiesbaden.

Diners von M. 1.20 an, 12-3 Uhr. Soupers von M. 1.20 án, von 6 Uhr an.

Br. Buchmann.



2 Rhabanueftrage MAINZ, Rhabanueftrage 2

Inbab. Bant Bernert, früherer Birth ber Binger Beinftube Biesbaben, empfiehlt einen

ganz vorzügl. Schoppen, im Glas und Glafche,



Gute Rüche.

Bum Befuche labet höflichft ein

Paul Bernert.

Achtung!

Achtung!

Reftaurant Weftend, Roonftrage 10.

Samftag und Countag:

Erfter Breis 5 Mf. Biveiter Dritter

Bu gabireicher Betheiligung labet ergebeuft ein

Jos. Mücke



Gafthane gum Marthal, Maritrafe. Samftag: Schlachtfeft, Martin Krieger.

Giner berehrten Rachbarichaft, fowie Freunden und Befannten theile ich bierburch ergebenft mit, bag ich

Feldftraffe 19

Cabak= und Cigarren-Geldäft,

eröffnet habe und bitte ich, mein Unterneomen gutig? au unterfiugen. Achtungevoll

3848*

Jakob Forst.

Frifche große bentiche Sied.

25 Stild Mf. 1.20. Dodprima garantirt echte frifchefte

Lier Ctild 13 Pfg., per 2 Stud 11 Big. .. 25 , 130 , 25 "

J. Hornung & Co., 3 Safnergaffe 3. Telephon 392. Telephon 392

Möbel und Betten gut und billig gu haben, auch Bahlungserleichterung. A. Leicher, Abelbeibftrage 46.



Eine jede Mutter wilnscht ihre Kinder gesund und kräftig zu sehen, jedoch nur leider zu oft sind dieselben schwächlich und krank, denn es fehlt ihnen an richtig gewählter und gesunder Nahrung. Versuchen Sie es einmal mit Quäker Oats und in ganz kurzer Zeit werden Sie eine Veränderung in dem Befinden der Kleinen gewahren, denn es giebt keine bessere Nahrung für Kinder, jeder Arzt wird dieses bestätigen. Quäker Oats sind nur in Packeten erhältlich.

Bon helte an wird bei Racht gebleicht. Rellerftrafe Heinrich Schneider, Wohnung Felbftrafte 21.

Bouquets für

hochmobern, billigft, auch Rinbergarnituren

V. Santon, Schillerplay 2.

Dein im Beftviertel ber Stabt gelegenes, neuerbautes, gut ren-

Wohnhaus

beabfichtige ich aus freier Sanb zu verfaufen. Ernfte Reflectanten belieben verichloffene Abreffen unter Chiffre E. M. 300 in ber Erpedition d. Bl. geft. nieber-

Gine Barthie eiferne Garten-ftühle einzeln ober gujammen vertaufen. Bellmundftr. 41,

Schirme werben übergogen und Feparirt, fowie Balfon und Gartenfchirme neu angefertigt bei Friedr. Lettermann,

Rt. Schwalbacherftr. 14, part.



Alle Pariser Gummiwaaren. Brobefortiment, Brima Qualitat DRL 3.

Breist. grat, - Gefchloff, 10 Bf. Streng bistreter Berfanb. L. Elkan, Berlin 146, 94/180 Linienftr. 2.

Wäsche int und Bügeln wird angenommen, forgfältig be-handelt, rein und billig geliefert bonum und Maustartoffeln bill.

Leitern

für Beichaft und andere Bwede Rettungeapparate vorrathig Breife febr billig. 3400 Georg Ronig, Schloffermeifter, Dranienftrage 35.

hand-und Hagelpflege entpfiehlt fich Anna Oesterle, Zaunusfir. 38

Gefdjäftshaus in guter Lage, unter gunftigen Bebingungen ju verlaufen ober gegen fleineres Wohnhaus ju taufchen. Offerten unter G. A. an die Expedition d. Bl. 4230

Für Schreiner!

Gine feit 32 Jahren beftebenb gr. Ban- n. Dobelichreinerei ift mit gut rentablem Dans wegen Rrantheit bes Befitgers gu verfaufen. Rab. Erpeb. b. Bl unter Rr. 4262, 4268

Umzüge per Feberrolle werden billigft beforgt. Albrechtftraße 37, S. p.

Cylindermafdine für Schuhmacher mit langem Arm und fchmalem Ropf, gut erhalten, preiswerth gu verlaufen.

Romerberg 36 II. lints. (Sin noch febr gutes Bahrrab billig gu verfaufen. 4187 C. Landan, Metgergaffe 31. ücher, Rieiber- und Ruchen-ichrante 15, Rameel- u. Blufchgarnitur 65, Spiegel, Rußbaum-Buffet mit 6 Stüblen 175, Sopha 18, Schreibtisch 55, Bett-laden 35 Mt., zu haben her-mannstr. 12, 1. 4181

4218 Balramfir. 13, Bob. 2 St. r. | au haben Bellrinftrage 20. 4205

Men!

Men!

des

ba

le;

Garantie für nur gute Arbeit!

Befdäfts : Eröffnung und. Empfehlung!

Ginem geehrten Bublifum und meiner werthen Rundichaft gur Radricht, bag ich am heutigen Tage eine Filiale ber erften größten Biesbabener

verbunden mit Maafgeschäft,

hier,

34 Nerostraße 34,

nahe ber Taunus: u. Röberftrage,

eröffnet habe. Bermenbung von nur prima Rernleber. Schnelle und reelle Bedienung.

Achtungsvoll

Richard Beck, Schuhmacher.

Filiale: Neroftrage 34.

Garantirter Haarleiden.

De Altteft. 200

Bor einigen Jahren mein Kopfhaar vollftändig verloren, so daß ich längere Zeit eine Berrude tragen mußte, welche mir febr läftig, folgedessen begad ich mich zu herrn Bielisch und schon nach einigen Monaten tounte ich die Berrude ablegen.

Seit Kurzem sing mein Haar wiederum an, stark auszusalen. Ich begad mich diesmal rechtzeitig zu herrn Wielisch in Behandlung, schon nach 2 die 3 Wochen hatte der Haarausfall vollständig aufgebort, auch bemerkte schon nenen Nachwuchs.

Diermit spreche ich herrn Bielisch für den bei mir gehabten Ersolg meinen Dant aus.

738/39

B. F., Kfm.

Beitere Driginal-Attefte liegen gur Anficht.

Muf Anfragen erfolgt umgebend franco Antwort.

Ibjähr, prakt, Ertahrung Rheinftr. 56, Paul Wielisch, Barfumeur, Spezialift für Saarleibenbe.

Erfinder biefer einzig daftehenden und obilmethobe gegen Saaran ofall und

Kahlköptigkeit.

Blinden=Auftalt Balfmithlfir. 13 Emferfir. empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter:

Blinden-heim Emferftr. 51,

Rorbe jeber Art und Broge, Birftenwaaren, als: Befett, Schrubber, Abfeifes und Burgeburften, Anschmierer, Kleidere und Wichsbürften ze., ferner: Fußmatten, Klopfer, Strohfeile ze. Rohrsige werden schnell und billig neugestochten, Korb-Reparaturen gleich und gut ansgeführt.
Auf Buulch werden die Sachen abgeholt und wieder

The Berlitz School of Languages 4 Wilhelmstrasse 4.

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene von Lebrern ber betr. Rationalitat. Deutsch fur Auslander. Rach ber Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften Lection au frei fprechen. Unterricht von 8-19 und 3-10 Uhr Abends. Profpecte gratis und franco burch ben 3822 Director G. Wiegand.

übernimmt die Buchdruckerel des Wiesbadener General-Anzeigers die schnellste Anfertigung von Trauerbriefen u. Danksagungskarten, welche auf Wunsch convertirt geliefert werden.